

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorenverzeichnis.....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XLIX
Literaturverzeichnis .....	LV
<b>Kapitel 1: Grundlagen des Insolvenzrechts.....</b>	<b>1</b>
A. Historische Entwicklung (»Meilensteine des Insolvenzrechts«) .....	1
I. Antike .....	1
II. Mittelalter .....	2
III. Neuzeit .....	2
IV. KO von 1877.....	2
V. InsO .....	3
VI. Grundsatz der <i>par condicio creditorum</i> .....	4
VII. Weitere Gesetzesentwicklung seit Inkrafttreten der InsO .....	4
B. Ziele des Insolvenzverfahrens .....	6
C. Rechtsquellen und Systematik des Insolvenzrechts .....	8
I. Rechtsquellen. ....	8
II. Systematik des Insolvenzrechts.....	9
D. Allgemeine Verfahrensgrundsätze .....	11
I. Antragsverfahren – Amtsverfahren .....	11
II. Untersuchungsgrundsatz – Amtsbetrieb.....	11
III. Mündlichkeit – Öffentlichkeit .....	11
IV. Einheitlichkeit des Verfahrens .....	11
V. Rechtliches Gehör .....	12
VI. Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit .....	13
E. Beteiligte des Insolvenzverfahrens .....	13
I. Schuldner .....	13
1. Die Insolvenzfähigkeit .....	14
2. Verpflichtungen und Befugnisse des Schuldners in einem Insolvenzverfahren ..	15
3. Sonstige Auswirkungen des Insolvenzverfahrens auf die Stellung des Schuldners	15
II. Gläubiger.....	16
F. Organe des Insolvenzverfahrens .....	18
I. Insolvenzgericht .....	18
1. Sachliche, internationale, örtliche und funktionelle Zuständigkeit.....	19
2. Die Geschäftsstelle.....	20
3. Amtshaftung .....	20
II. Insolvenzverwalter .....	20
1. Treuhänder .....	22
2. Sachwalter .....	22
3. Sonderinsolvenzverwalter.....	22
III. Gläubigerversammlung .....	24
1. Die Gläubigerversammlung als oberstes Organ der insolvenzrechtlichen Selbstverwaltung .....	25

# Inhaltsverzeichnis

---

2.	Aufgaben und Befugnisse der Gläubigerversammlung .....	25
3.	Teilnahme an der Gläubigerversammlung und Beschlüsse der Gläubigerversammlung .....	26
IV.	Gläubigerausschuss .....	26
G.	Sonstige Beteiligte .....	28
I.	Dienstleister .....	28
II.	Sachverständige .....	30
1.	Aufgaben des Sachverständigen im Insolvenzeröffnungsverfahren .....	30
2.	Prüfung der Schlussrechnung durch einen Sachverständigen .....	31
III.	Zertifizierung .....	32
H.	Aktuelle Reformentwicklungen .....	32
I.	ESUG .....	32
II.	Aufhebung des § 7 InsO aufgrund des Gesetzes zur Änderung des § 522 der Zivilprozessordnung .....	35
III.	Änderungen des Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens .....	35
IV.	Konzerninsolvenz .....	36
V.	Außergerichtliches Sanierungsverfahren .....	37
<b>Kapitel 2: Das Insolvenzverfahren .....</b>		39
A.	Einführung .....	43
B.	Voraussetzungen der Verfahrenseröffnung .....	44
I.	Insolvenzfähigkeit des Schuldners (§§ 11 bis 12 InsO) .....	44
1.	Natürliche Personen .....	44
2.	Juristische Personen des Privatrechts .....	45
3.	Nachgesellschaft, § 11 Abs. 3 InsO .....	45
4.	Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit .....	46
5.	Sondervermögen .....	46
6.	Insolvenzfähigkeit öffentlich-rechtlicher Personen .....	47
II.	Eröffnungsantrag (§§ 13 bis 15 InsO) .....	47
1.	Allgemeines .....	47
2.	Eröffnungsgrund (§ 16 InsO) .....	48
3.	Eigenantrag des Schuldners .....	48
a)	Allgemeine Voraussetzungen: .....	48
b)	Besondere Antragsvoraussetzungen bei nicht eingestelltem Geschäftsbetrieb, § 13 Abs. 1 Satz 4 – 7 InsO .....	48
c)	Antragsvoraussetzungen bei Beantragung von Eigenverwaltung und im Schutzschirmverfahren, § 270b InsO .....	50
aa)	Isolierter Antrag auf Eigenverwaltung .....	50
bb)	Antrag im Schutzschirmverfahren .....	51
d)	Bestimmung der Verfahrensart .....	51
e)	Antragsberechtigung beim Eigenantrag/Grundsatz .....	52
f)	Antragstellung bei mehreren Vertretungsorganen bzw. persönlich haftenden Gesellschaftern .....	52
g)	Antragsrecht bei führungsloser Gesellschaft .....	53
4.	Fremdantrag eines Gläubigers .....	53
5.	Zuständigkeit des Insolvenzgerichts .....	54
6.	Prüfung der Zulässigkeit des Insolvenzantrags .....	55
a)	Eigenantrag .....	55
b)	Fremdantrag .....	56
c)	Glaubhaftmachung der Antragsvoraussetzungen .....	57

d) Streitige Antragsforderung . . . . .	58
e) Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	59
f) Anhörung des Schuldners . . . . .	60
<b>C. Eröffnungsverfahren . . . . .</b>	<b>60</b>
I. Unzulässiger Antrag . . . . .	60
II. Zulässiger Antrag . . . . .	61
1. Amtsermittlung . . . . .	61
2. Sachverständigenbestellung . . . . .	62
3. Entscheidung über den Antrag . . . . .	62
III. Erledigung im Eröffnungsverfahren . . . . .	63
1. Erstantrag . . . . .	63
2. Zweitantrag innerhalb von 2 Jahren . . . . .	64
3. Stundungsvereinbarung im Eröffnungsverfahren . . . . .	66
IV. Abweisung mangels Masse (§ 26 InsO) . . . . .	66
1. Rechtliches Gehör vor Abweisungsbeschluss . . . . .	67
2. Wirkungen der Abweisung mangels Masse gem. § 26 InsO . . . . .	68
3. Zustellung und Bekanntmachung des Abweisungsbeschlusses . . . . .	68
<b>D. Inhalt und Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses sowie Zustellung . . . . .</b>	<b>69</b>
I. Inhalt des Eröffnungsbeschlusses (§§ 27 bis 29 InsO) . . . . .	69
1. Bezeichnung des Schuldners und des Insolvenzgrundes . . . . .	69
2. Zeitpunkt der Eröffnung . . . . .	69
3. Bestimmung des Insolvenzverwalters . . . . .	70
4. Terminierungen . . . . .	71
5. Aufforderungen und Hinweise . . . . .	71
6. Entscheidung über die Eigenverwaltung . . . . .	72
7. Fakultativer Inhalt des Eröffnungsbeschlusses . . . . .	72
II. Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses (§§ 9, 30 bis 33 InsO; InsBekV) . . . . .	72
III. Zustellung (§§ 30 Abs. 2, 8 InsO) . . . . .	73
<b>E. Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses . . . . .</b>	<b>74</b>
I. Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis (§ 80 InsO) . . . . .	74
II. Verfügungen des Schuldners (§ 81 InsO) . . . . .	75
1. Regelungsinhalt und Anwendungsbereich . . . . .	75
2. Erstreckung auf Dienstbezüge . . . . .	76
III. Leistungen an den Schuldner (§ 82 InsO) . . . . .	76
IV. Erbschaft. Fortgesetzte Gütergemeinschaft (§ 83 InsO) . . . . .	77
V. Auseinandersetzung einer Gesellschaft oder Gemeinschaft (§ 84 InsO) . . . . .	79
1. Beteiligung des Schuldners an Gesellschaften . . . . .	79
2. Beteiligung an Gemeinschaften . . . . .	80
3. Absonderungsrecht der verbleibenden Gesellschafter . . . . .	80
4. Unwirksamkeit vertraglicher und letztwilliger Beschränkungen des Auseinandersetzungrechts . . . . .	80
VI. Aufnahme von Aktivprozessen (§ 85 InsO) . . . . .	81
1. Unterbrechung von Gerichtsverfahren mit Insolvenzeröffnung, § 240 ZPO . . . . .	81
2. Aufnahme nach den Regelungen der ZPO – Abgrenzung Aktiv/Passivprozess . . . . .	82
3. Aufnahme von Aktivprozessen gem. § 85 InsO . . . . .	82
a) Aufnahme durch den Insolvenzverwalter . . . . .	82
b) Verzögerung der Aufnahme, § 85 Abs. 1 Satz 2 InsO . . . . .	83
c) Ablehnung der Aufnahme, § 85 Abs. 2 InsO . . . . .	83
d) Besondere Verfahrensarten . . . . .	84
VII. Aufnahme bestimmter Passivprozesse (§ 86 InsO) . . . . .	84

# Inhaltsverzeichnis

---

1.	Aufnahme nach § 86 Abs. 1 InsO . . . . .	84
2.	Verfahrenskosten bei Anerkenntnis, § 86 Abs. 2 InsO . . . . .	85
VIII.	Forderungen der Insolvenzgläubiger, Forderungsanmeldung und Prüfungstermin sowie Forderungsfeststellung (§§ 87, 174 bis 185 InsO) . . . . .	86
1.	Forderungsanmeldung und -feststellung . . . . .	86
2.	Anmeldeberechtigung . . . . .	86
3.	Form der Anmeldung . . . . .	87
4.	Tabellenführung und Forderungsprüfung . . . . .	88
5.	Auf Nachhaftung beschränktes Bestreiten durch den Schuldner . . . . .	90
6.	Feststellungsklage bei Widerspruch . . . . .	90
7.	Vorläufiges Bestreiten . . . . .	92
IX.	Zwangsvollstreckung (§§ 88 bis 90 InsO) . . . . .	92
1.	Allgemeines Vollstreckungsverbot, § 89 InsO . . . . .	92
a)	Anwendungsbereich . . . . .	93
b)	Entsprechende Anwendung auf Neugläubiger . . . . .	94
c)	Vollstreckungsverbot für künftige Forderungen aus Dienstverhältnissen, § 89 Abs. 2 InsO . . . . .	94
d)	Vollstreckungen entgegen § 89 InsO/Folgen . . . . .	94
e)	Zuständigkeit für Rechtsbehelfe, § 89 Abs. 3 InsO . . . . .	94
2.	Vollstreckungen vor Eröffnung: Rückschlagsperre, § 88 InsO . . . . .	95
a)	Zweck der Rückschlagsperre . . . . .	95
b)	Erfasste Tatbestände . . . . .	95
c)	Wirkung der Rückschlagsperre . . . . .	96
d)	Frist . . . . .	96
3.	Vollstreckung durch Massegläubiger, § 90 InsO . . . . .	96
a)	Vollstreckungsverbot für oktroyierte Masseverbindlichkeiten . . . . .	97
b)	Kein Vollstreckungsverbot für gewillkürte Masseverbindlichkeiten . . . . .	97
c)	Kein Verbot der Vollstreckung in das insolvenzfreie Vermögen und während der Wohlverhaltensphase . . . . .	98
d)	Weitere Vollstreckungsverbote . . . . .	98
X.	Ausschluss sonstigen Rechtserwerbs (§ 91 InsO) . . . . .	98
XI.	Geltendmachung eines Gesamtschadens (§ 92 InsO) . . . . .	99
1.	Wirkungsweise des § 92 InsO . . . . .	99
2.	Praxisrelevante Anwendungsfälle . . . . .	100
XII.	Gesellschaftsrechtliche Folgen der Eröffnung . . . . .	100
XIII.	Berufsrechtliche Folgen der Eröffnung . . . . .	100
F.	Einstellung des Insolvenzverfahrens . . . . .	101
I.	Einleitender Überblick . . . . .	101
1.	Einstellungsgründe . . . . .	101
2.	Abgrenzungsfragen . . . . .	101
II.	Einstellung mangels Masse (§ 207 InsO) . . . . .	102
1.	Keine Einstellung bei Kostenvorschuss . . . . .	102
2.	Einstellungsverfahren . . . . .	103
a)	Anhörungspflichten . . . . .	103
b)	Verteilung des Vermögens, keine weitere Verwertungspflicht . . . . .	103
c)	Einstellungsbeschluss . . . . .	104
III.	Einstellung wegen Masseunzulänglichkeit (§§ 208 bis 211 InsO) . . . . .	104
1.	Anzeigepflicht des Verwalters . . . . .	104
a)	Wirkungen der Anzeige, §§ 209, 210 InsO . . . . .	104
b)	Rangfolge der Massegläubiger, § 209 InsO . . . . .	104
c)	Vollstreckungsverbot, § 210 InsO . . . . .	105

d)	Aufrechnungsverbote . . . . .	106
e)	Prozessuale Folgen . . . . .	106
f)	Anzeige weiterer Masseunzulänglichkeit . . . . .	106
2.	Öffentliche Bekanntmachung und Zustellung an Massegläubiger . . . . .	107
3.	Weiterer Verfahrensablauf . . . . .	107
a)	Abschließende Gläubigerversammlung . . . . .	107
b)	Verteilung der Masse und Einstellung des Verfahrens . . . . .	108
4.	Rückkehr ins reguläre Verfahren . . . . .	108
5.	Nachtragsverteilung . . . . .	109
IV.	Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrunds (§ 212 InsO) . . . . .	109
V.	Einstellung auf Antrag des Schuldners mit Zustimmung der Gläubiger (§ 213 InsO) . . . . .	110
VI.	Verfahren bei Einstellung nach § 212 und § 213 InsO . . . . .	111
1.	Öffentliche Bekanntmachung des Antrags und Widerspruchsrecht der Insolvenzgläubiger . . . . .	111
2.	Befriedigung bzw. Sicherung der Masseansprüche . . . . .	112
3.	Anhörung und Entscheidung des Gerichts . . . . .	112
4.	Öffentliche Bekanntmachung des Einstellungsbeschlusses und Vorabinformation . . . . .	113
5.	Wirkung der Einstellung, § 215 InsO . . . . .	113
VII.	Weitere Folgen der Einstellung . . . . .	114
1.	Gesellschaftsrechtliche Folgen der Einstellung . . . . .	114
2.	Wirksamkeit von Rechtshandlungen . . . . .	114
3.	Abwicklungsverhältnis zwischen Schuldner und Insolvenzverwalter . . . . .	115
4.	Prozessführungsbefugnis . . . . .	115
5.	Nachhaftung . . . . .	115
G.	<b>Einberufung der Gläubigerversammlung (§§ 74 bis 79 InsO) . . . . .</b>	116
I.	Allgemeines . . . . .	116
1.	Aufgaben der Gläubigerversammlung . . . . .	116
2.	Teilnahmeberechtigung . . . . .	116
3.	Kompetenzübertragung auf Insolvenzverwalter und Insolvenzgericht . . . . .	117
II.	Einberufung der Gläubigerversammlung . . . . .	117
1.	Einberufung von Amts wegen . . . . .	117
2.	Einberufung auf Antrag . . . . .	117
III.	Terminbestimmung . . . . .	118
IV.	Ablauf des Termins . . . . .	119
1.	Bericht des Verwalters . . . . .	119
2.	Protokollierung der Sitzung . . . . .	120
3.	Beschlussfassung . . . . .	120
a)	Stimmberichtigung . . . . .	121
b)	Stimmrechtsfestsetzung . . . . .	121
c)	Wirkung der Stimmrechtsfestsetzung . . . . .	122
d)	Richterliche Stimmrechtsfestsetzung . . . . .	123
4.	Wirkung von Beschlüssen der Gläubigerversammlung . . . . .	123
5.	Aufhebung von Beschlüssen, § 78 InsO . . . . .	124
H.	<b>Einsetzung eines Gläubigerausschusses (§§ 67 bis 70, 72 InsO) . . . . .</b>	126
I.	Allgemeines . . . . .	126
II.	Abgrenzung zur Gläubigerversammlung . . . . .	126
III.	Aufgaben des Gläubigerausschusses . . . . .	126
IV.	Einsetzung des Gläubigerausschusses . . . . .	128
1.	Besetzung des Gläubigerausschusses . . . . .	128
2.	Bestätigung eines vom Gericht eingesetzten Gläubigerausschusses . . . . .	128

# Inhaltsverzeichnis

---

3.	Ende des Amtes .....	129
4.	Entlassung durch das Insolvenzgericht .....	129
V.	Geschäftsordnung und Beschlussfassung .....	130
VI.	Pflicht zur unabhängigen Wahrnehmung des Amtes .....	130
VII.	Haftung .....	131
VIII.	Vorläufiger Gläubigerausschuss .....	131
1.	Vorläufiger Gläubigerausschuss im eröffneten Verfahren .....	131
2.	Vorläufiger Gläubigerausschuss im Eröffnungsverfahren .....	132
a)	Allgemeines .....	132
b)	Voraussetzungen für die Bestellung des vorläufigen Gläubigerausschusses im Eröffnungsverfahren .....	133
c)	Aufgaben des vorläufigen Gläubigerausschusses im Eröffnungsverfahren .....	135
3.	Gläubigerbeirat .....	136
I.	Berichtstermin (§§ 156 bis 158 InsO) .....	137
I.	Terminierung .....	137
II.	Verwalterbericht .....	137
III.	Recht zur Stellungnahme .....	138
IV.	Entscheidungen der Gläubigerversammlung im Berichtstermin .....	138
V.	Schriftliches Verfahren .....	139
J.	<b>Verwertung der Insolvenzmasse und Erlösverteilung (§§ 159, 166 bis 173, 187 bis 199, 203, 205, 209 InsO) .....</b>	140
I.	Allgemeines/Einleitung .....	140
II.	Verwertung beweglicher Sachen und Forderungen .....	140
III.	Verwertung von Sachen und Forderungen mit Absonderungsrechten .....	141
1.	Verwertung beweglicher Sachen .....	141
2.	Verwertung von Forderungen .....	141
3.	Verwertung sonstiger Rechte .....	142
4.	Kein Verwertungsrecht des Verwalters bei Kapitalmarkt- und Finanzsicherheiten, § 166 Abs. 3 InsO .....	143
5.	Massebeiträge, §§ 170, 171 InsO .....	143
a)	Feststellungsbeiträge .....	143
b)	Verwertungsbeiträge .....	144
6.	Auskehrung des Verwertungserlöses, § 170 Abs. 1 InsO .....	145
7.	Mitteilung der Veräußerungsabsicht, § 168 InsO .....	145
a)	Inhalt der Anzeige .....	145
b)	Hinweis auf anderweitige Verwertungsmöglichkeit .....	146
8.	Zinszahlung bei verzögter Verwertung, § 169 InsO .....	146
9.	Nutzung durch den Insolvenzverwalter und Ersatz für Wertverlust, § 172 InsO .....	147
10.	Verwertung durch den absonderungsberechtigten Gläubiger .....	147
a)	Eintrittsrecht, § 168 Abs. 3 InsO .....	148
b)	Unechte Freigabe, § 170 Abs. 2 InsO .....	148
c)	Originäres Verwertungsrecht, § 173 InsO .....	149
11.	Verwertung im vereinfachten Verfahren, § 314 InsO .....	150
12.	Verwertung durch den vorläufigen Insolvenzverwalter .....	150
IV.	Verteilung der Masse .....	151
1.	Abschlagsverteilung .....	151
a)	Durchführung nach Ermessen des Verwalters .....	151
b)	Festsetzung und Auszahlung der Quote, § 195 InsO .....	152
2.	Schlussverteilung, § 196 InsO .....	152
a)	Ausnahmen vom Grundsatz der vollständigen Verwertung .....	153
b)	Zustimmung des Gerichts zur Schlussverteilung .....	153

c)	Überschuss bei der Schlussverteilung, § 199 InsO . . . . .	154
3.	Nachtragsverteilung, § 203 InsO . . . . .	154
a)	Voraussetzungen und Verfahren der Nachtragsverteilung . . . . .	155
b)	Insolvenzverwalter und Insolvenzbeschlag bei Nachtragsverteilung . . . . .	155
4.	Verteilungsverzeichnis . . . . .	156
a)	Bestrittene Forderungen, § 189 InsO . . . . .	156
b)	Forderungen absonderungsberechtigter Gläubiger, § 190 InsO . . . . .	157
c)	Aufschiebende bedingte Forderungen, § 191 InsO . . . . .	157
d)	Nachträgliche Berücksichtigung, § 192 InsO . . . . .	158
e)	Änderungen des Verteilungsverzeichnisses, § 193 InsO . . . . .	158
f)	Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis, § 194 InsO und § 197 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 InsO . . . . .	158
g)	Einwendungsfrist . . . . .	159
h)	Entscheidung durch Beschluss . . . . .	159
K.	<b>Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung (§§ 165, 49 InsO und ZVG)</b> . . . . .	159
I.	Verwertung durch den Insolvenzverwalter . . . . .	160
1.	Freihändige Verwertung . . . . .	160
2.	Zwangsverwaltung auf Antrag des Insolvenzverwalters . . . . .	161
3.	»Kalte« Zwangsverwaltung . . . . .	161
4.	Freigabe und Verwertung durch Überlassung an den Schuldner . . . . .	161
II.	Verwertung durch den Gläubiger . . . . .	162
L.	<b>Aufhebung des Insolvenzverfahrens (§ 200 InsO)</b> . . . . .	163
I.	Schlusstermin, § 197 InsO . . . . .	163
1.	Erörterung der Schlussrechnung, § 197 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 InsO . . . . .	163
2.	Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, § 197 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 InsO . . . . .	164
3.	Entscheidung über nicht verwertbare Gegenstände, § 197 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 InsO . . . . .	164
4.	Schlusstermin als besonderer Prüfungstermin, § 177 Abs. 2 InsO . . . . .	164
5.	Anhörung zur Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses . . . . .	164
6.	Verhandlung über Restschuldbefreiungsanträge, § 289 Abs. 1 InsO . . . . .	165
7.	Schriftliches Verfahren . . . . .	165
II.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens, § 200 InsO . . . . .	165
M.	<b>Besondere Arten des Insolvenzverfahrens (§§ 315 bis 334)</b> . . . . .	166
I.	<b>Nachlassinsolvenzverfahren</b> . . . . .	166
1.	Gegenstand des Nachlassinsolvenzverfahrens . . . . .	166
2.	Nachlassinsolvenz im System der Erbenhaftung . . . . .	167
3.	Besonderheiten des Nachlassinsolvenzverfahrens . . . . .	168
4.	Zulässigkeit des Verfahrens . . . . .	168
a)	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	168
b)	Insolvenzgründe . . . . .	168
c)	Antragsrecht und Antragspflicht . . . . .	168
d)	Glaubhaftmachung und Anhörungspflichten . . . . .	169
e)	Zeitliche Beschränkung des Antragsrechts . . . . .	169
5.	Besonderheiten im materiellen Insolvenzrecht . . . . .	169
6.	Masseverbindlichkeiten . . . . .	169
7.	Nachrangige Verbindlichkeiten . . . . .	170
8.	Forderungen des Erben gegen den Nachlass . . . . .	170
9.	Besonderheiten bei Nacherfolge . . . . .	171
10.	Gleichzeitige Insolvenz von Erbe und Nachlass . . . . .	171
11.	Übergang ins Nachlassinsolvenzverfahren bei Tod des Schuldners . . . . .	172

# Inhaltsverzeichnis

---

II.	Fortgesetzte Gütergemeinschaft . . . . .	173
III.	Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft . . . . .	173
IV.	Konzerninsolvenzen . . . . .	173
1.	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	174
a)	Zuständigkeitspluralität mangels Konzerngerichtsstand . . . . .	174
b)	Zuständigkeitskonzentration durch Rechtsgestaltung . . . . .	175
2.	Verwalterbestellung . . . . .	175
3.	Konzerninterne Forderungen . . . . .	176
N.	<b>Rechte und Pflichten im Insolvenzverfahren</b> . . . . .	177
I.	Anhörung des Schuldners (§ 10 InsO) . . . . .	177
II.	Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des Schuldners (§§ 20, 97 InsO). . . . .	178
1.	Auskunftspflicht . . . . .	178
2.	Mitwirkungspflicht . . . . .	179
3.	Auskunfts- und Mitwirkungsverpflichtete bei Gesellschaften . . . . .	179
4.	Auskunftspflicht von Angestellten . . . . .	179
III.	Durchsetzung der Auskunfts- und Mitwirkungspflichten (§ 98 InsO) . . . . .	179
1.	Abgabe der eidestattlichen Versicherung, § 98 Abs. 1 InsO . . . . .	180
2.	Vorführung des Schuldners und Inhaftierung . . . . .	180
3.	Weitere Druckmittel . . . . .	181
4.	Durchsetzung der Auskunftspflicht (ehemaliger) Angestellter . . . . .	181
IV.	Gläubigerrechte im Insolvenzverfahren (§§ 39, 160 bis 164 InsO)/Grundlagen . . . . .	182
V.	Rechte der Insolvenzgläubiger nach Verfahrensaufhebung (§§ 201, 202 InsO) . . . . .	183
1.	Grundsatz der freien Nachforderung . . . . .	183
2.	Vollstreckung aus dem Tabelleneintrag . . . . .	185
3.	Inhaltsänderung von Forderungen durch Feststellung zur Tabelle . . . . .	185
VI.	Unterhaltsansprüche (§§ 40, 100 InsO) . . . . .	186
1.	Unterhalt aus der Insolvenzmasse, §§ 100, 101 Abs. 1 Satz 3 InsO . . . . .	186
2.	Haftung des Schuldners als Erbe eines Unterhaltsschuldners, § 40 InsO . . . . .	187
O.	<b>Rechtsmittel der InsO</b> . . . . .	187
I.	Einleitung . . . . .	187
II.	Sofortige Beschwerde (§§ 6, 34, 204, 216 InsO) . . . . .	188
1.	Statthaftigkeit der Beschwerde, § 6 Abs. 1 InsO . . . . .	188
2.	Gang des Beschwerdeverfahrens . . . . .	190
a)	Beschwerdeberechtigung . . . . .	190
b)	Beschwer . . . . .	191
c)	Form und Frist . . . . .	192
d)	Abhilfebefugnis . . . . .	192
e)	Vorlage an das Beschwerdegericht und weiteres Verfahren . . . . .	193
f)	Zeitpunkt der Entscheidung . . . . .	193
g)	Entscheidung des Beschwerdegerichts . . . . .	194
h)	Aussetzung der Vollziehung und Anordnung der sofortigen Wirksamkeit . . . . .	195
III.	Rechtsbeschwerde (§ 544 ZPO) . . . . .	195
1.	Zulässigkeit . . . . .	195
2.	Form und Frist . . . . .	196
3.	Weiterer Verfahrensgang und Entscheidung des Gerichts . . . . .	196
IV.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	197
1.	Wiedereinsetzung bei Forderungsprüfung, § 186 InsO . . . . .	197
2.	Form und Frist der Wiedereinsetzung . . . . .	197
3.	Entscheidung des Gerichts . . . . .	198
V.	Sonstige Rechtsmittel . . . . .	199
1.	Rechtspflegererinnerung nach § 11 Abs. 2 RPflG . . . . .	199

2.	Erinnerung nach § 573 ZPO . . . . .	199
<b>P.</b>	<b>Kosten des Insolvenzverfahrens (§ 54 InsO) . . . . .</b>	<b>200</b>
I.	Gerichtskosten, § 54 Nr. 1 InsO . . . . .	200
1.	Gebührentatbestände . . . . .	200
a)	Gegenstandswert . . . . .	200
b)	Eröffnungsverfahren . . . . .	201
c)	Durchführung des Insolvenzverfahrens . . . . .	201
d)	Besondere Verfahren . . . . .	202
e)	Kosten der Beschwerde und Rechtsbeschwerde . . . . .	202
2.	Auslagen des Gerichts . . . . .	202
II.	Vergütung und Auslagen von Verfahrensbeteiligten nach § 54 Nr. 2 InsO . . . . .	203
III.	Kostenschuldner . . . . .	203
IV.	Vorschusspflicht . . . . .	204
<b>Kapitel 3: Der Insolvenzverwalter . . . . .</b>	<b>206</b>	
<b>A.</b>	<b>Das Amt des Insolvenzverwalters . . . . .</b>	<b>206</b>
I.	Aufgaben und Stellung des Verwalters im Verfahren . . . . .	206
II.	Anforderungen an den Verwalter (§ 56 InsO) . . . . .	208
III.	Bestellung des Insolvenzverwalters . . . . .	210
IV.	Vertretung des Insolvenzverwalters . . . . .	212
V.	Wahl eines anderen Verwalters (§ 57 InsO) . . . . .	214
VI.	Verschwiegenheitspflicht . . . . .	215
VII.	Auskunftsrecht . . . . .	216
VIII.	Akteneinsichtsrecht . . . . .	217
IX.	Tätigkeitsverbote . . . . .	219
X.	Beendigung des Amts und Rechnungslegung (§§ 59, 66 InsO) . . . . .	220
<b>B.</b>	<b>Die Aufgaben des vorläufigen Insolvenzverwalters . . . . .</b>	<b>221</b>
I.	Aufgaben und Stellung des vorläufigen Insolvenzverwalters im Verfahren (§ 22) . . . . .	221
II.	Verfügungsbeschränkungen (§§ 23 bis 25 InsO) . . . . .	226
III.	Starker vorläufiger Insolvenzverwalter . . . . .	228
IV.	Schwacher vorläufiger Insolvenzverwalter . . . . .	229
V.	Gutachtermodell . . . . .	231
<b>C.</b>	<b>Die Aufgaben des Insolvenzverwalters . . . . .</b>	<b>232</b>
I.	Aufgaben vor dem Berichtstermin . . . . .	232
II.	Einfluss der Gläubigerautonomie . . . . .	236
III.	Die Aufgaben als Masseverwerter . . . . .	237
<b>D.</b>	<b>Aufsicht des Insolvenzgerichts . . . . .</b>	<b>241</b>
<b>Kapitel 4: Insolvenzgründe . . . . .</b>	<b>246</b>	
<b>A.</b>	<b>Allgemeines . . . . .</b>	<b>247</b>
I.	Anwendungsbereich der verschiedenen Eröffnungsgründe . . . . .	247
II.	Die Bedeutung der Insolvenzgründe . . . . .	248
1.	Pflicht zur Stellung eines Insolvenzantrages . . . . .	249
2.	Straftatbestände . . . . .	249
3.	Insolvenz- und Gläubigeranfechtung . . . . .	249
4.	Haftung der Organvertreter und ggf. weiterer (antragspflichtiger) Personen . . . . .	250
<b>B.</b>	<b>Zahlungsunfähigkeit . . . . .</b>	<b>251</b>
I.	Bedeutung . . . . .	251

# Inhaltsverzeichnis

---

II.	Definition . . . . .	251
III.	Liquide Mittel . . . . .	253
1.	Grundsätze . . . . .	253
2.	Einzelne Aktivpositionen . . . . .	254
3.	Belastung mit Drittcrechten . . . . .	255
IV.	Fällige Zahlungspflichten . . . . .	256
1.	Grundsätze . . . . .	256
2.	Ernsthaftes Einfordern . . . . .	257
3.	Streitige Zahlungspflichten . . . . .	259
a)	Grundsätze . . . . .	259
b)	Ableitung der Zahlungsunfähigkeit aus einer streitigen Verbindlichkeit . . . . .	260
4.	Gesicherte Verbindlichkeiten . . . . .	260
5.	Zahlungsansprüche der Gesellschafter . . . . .	260
6.	Verfahrenskosten . . . . .	262
V.	Feststellung und Nachweis der Zahlungsunfähigkeit . . . . .	262
1.	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	262
a)	Insolvenzeröffnungsverfahren . . . . .	262
b)	Anfechtungs- oder Haftungsprozess . . . . .	262
c)	Widerlegung einer eingetretenen Zahlungsunfähigkeit . . . . .	263
d)	Ernsthaftes Einfordern . . . . .	264
2.	Zahlungseinstellung . . . . .	265
3.	Liquiditätsstatus/-plan . . . . .	267
a)	Pflicht der Organvertreter zur Finanzplanung . . . . .	267
b)	Ex-Ante-Betrachtung . . . . .	268
c)	Einbeziehung der sog. Passiva II . . . . .	269
d)	Berechnung der Liquiditätslücke . . . . .	270
e)	Muster eines Liquiditätsstatus/-plans . . . . .	271
f)	Ex Post-Betrachtung (Rückwirkende Feststellung) . . . . .	272
4.	Feststellung durch das Insolvenzgericht . . . . .	273
a)	Allgemeines . . . . .	273
b)	Ableitung der Zahlungsunfähigkeit aus einer streitigen Verbindlichkeit . . . . .	274
aa)	Nicht titulierte Verbindlichkeit . . . . .	275
bb)	Titulierte privatrechtliche Verbindlichkeit . . . . .	275
cc)	Titulierte öffentlich-rechtliche Verbindlichkeit . . . . .	277
5.	Feststellung im Anfechtungs- oder Haftungsprozess (Ex-Post-Betrachtung) . . . . .	277
a)	Zahlungseinstellung . . . . .	278
b)	Anhand der monatlichen Summen- und Saldenlisten . . . . .	278
c)	Beweiserleichterungen . . . . .	278
d)	Indizien . . . . .	280
VI.	Abwendung der Zahlungsunfähigkeit . . . . .	281
1.	Finanzwirtschaftliche Maßnahmen . . . . .	282
a)	Frische Liquidität . . . . .	282
b)	Stundung (mit Ratenzahlungsvereinbarung) . . . . .	283
c)	Nichteinfordern . . . . .	285
d)	Weitere Maßnahmen . . . . .	285
2.	Leistungswirtschaftliche Maßnahmen . . . . .	286
C.	Drohende Zahlungsunfähigkeit . . . . .	286
I.	Bedeutung . . . . .	286
II.	Definition . . . . .	287
III.	Feststellung und Nachweis der drohenden Zahlungsunfähigkeit . . . . .	288
1.	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	288
2.	Feststellung durch das Insolvenzgericht . . . . .	288

3.	Feststellung im Anfechtungsprozess/Indizien . . . . .	289
IV.	Abwendung der drohenden Zahlungsunfähigkeit . . . . .	289
D.	<b>Überschuldung</b> . . . . .	290
I.	Bedeutung . . . . .	290
II.	Definition und historische Entwicklung . . . . .	290
	1. Der modifizierte zweistufige »alte« Überschuldungsbegriff der KO . . . . .	290
	2. Der zweistufige »neue« Überschuldungsbegriff der InsO . . . . .	290
	3. Der modifizierte zweistufige »alte« Überschuldungsbegriff des FMStG . . . . .	291
III.	Fortführungsprognose . . . . .	291
	1. Definition . . . . .	292
	2. Zahlungs- oder Ertragsfähigkeit? . . . . .	292
IV.	Aktiva . . . . .	293
	1. Grundsätze . . . . .	293
	2. Fortführungs- und Liquidationswerte . . . . .	294
	3. Einlageansprüche sowie weitere Ansprüche gegen Gesellschafter und Organvertreter . . . . .	295
	4. Immaterielle Vermögensgegenstände . . . . .	296
	5. Sachanlagen . . . . .	297
	6. Finanzanlagen . . . . .	298
	7. Vorräte . . . . .	299
	8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	299
	9. Regressanspruch wegen Sicherung einer fremden Schuld . . . . .	300
	10. Freistellungsanspruch aufgrund Dritt- bzw. Gesellschaftersicherheit . . . . .	300
	11. Kassenbestand, Bankguthaben . . . . .	302
	12. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	302
V.	Passiva . . . . .	302
	1. Grundsätze . . . . .	302
	2. Streitige Verbindlichkeiten . . . . .	303
	3. Rückstellungen . . . . .	303
	4. Verpflichtungen aus Dauerschuldverhältnissen . . . . .	304
	5. Verbindlichkeiten aus einem Sozialplan . . . . .	305
	6. Pensionsverpflichtungen . . . . .	305
	7. Eventualverbindlichkeiten . . . . .	306
	8. Durch Dritt- oder Gesellschaftersicherheiten abgesicherte Verbindlichkeiten . . . . .	306
	9. Gesellschafterdarlehen, Finanzplankredite, gesplittete Einlage . . . . .	307
	10. Stille Beteiligungen, Genussrechte . . . . .	307
	11. Abwicklungskosten . . . . .	308
	12. Verfahrenskosten . . . . .	308
	13. Passive Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	308
VI.	Feststellung und Nachweis der Überschuldung . . . . .	309
	1. Prüfungsreihenfolge . . . . .	309
	2. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	309
	a) Insolvenzeröffnungsverfahren . . . . .	309
	b) Haftungsprozess . . . . .	309
	c) Widerlegung einer eingetretenen Überschuldung . . . . .	311
	3. Pflicht der Organvertreter zur Überschuldungsprüfung . . . . .	311
	4. Fortführungsprognose . . . . .	312
	a) Dreistufige Prüfung . . . . .	312
	b) Berücksichtigung von Sanierungsmaßnahmen . . . . .	313
	5. Überschuldungsstatus . . . . .	313
	6. Feststellung durch das Insolvenzgericht . . . . .	314
	a) Allgemeines . . . . .	314

# Inhaltsverzeichnis

---

b)	Ableitung der Überschuldung aus einer streitigen Verbindlichkeit .....	315
7.	Feststellung im Haftungsprozess (Ex-Post-Betrachtung) .....	315
VII.	Abwendung der Überschuldung .....	316
1.	Finanzwirtschaftliche Maßnahmen .....	316
a)	Neues (Eigen-)Kapital .....	316
b)	Patronatserklärung .....	316
aa)	Notwendigkeit einer harten internen Patronatserklärung .....	317
bb)	Rechtsfolge in der Insolvenz der patronierten Gesellschaft .....	318
cc)	Kündigungsrecht des Patrons .....	319
c)	Drittsicherheit .....	320
d)	Rangrücktritt .....	320
aa)	Inhalt .....	321
bb)	Sicherheiten .....	323
cc)	Befristung/Aufhebung .....	324
dd)	Steuerliche Auswirkungen .....	325
e)	Forderungsverzicht (mit Besserungsabrede) .....	325
aa)	Inhalt einer Besserungsabrede .....	326
bb)	Steuerliche Auswirkungen .....	326
f)	Debt Equity Swap .....	328
aa)	Rechtliche Umsetzung .....	328
bb)	Rechtsfolgen für nicht eingebrauchte Altforderungen oder Neudarlehen .....	330
cc)	Steuerliche Auswirkungen .....	330
g)	Debt Mezzanine Swap .....	331
h)	Weitere Maßnahmen .....	331
2.	Leistungswirtschaftliche Maßnahmen .....	331
<b>Kapitel 5: Insolvenzmasse .....</b>		332
A.	Grundsätze der Gläubigerbefriedigung ( <i>par conditio creditorum</i> ) .....	332
B.	Insolvenzmasse .....	333
I.	Soll- und Ist-Masse .....	333
1.	Definition und Bedeutung .....	333
2.	Insolvenzmasse (§§ 35, 36 InsO) .....	334
3.	Besonderer Vollstreckungsschutz .....	335
4.	Die Freigabe von Vermögen aus dem Insolvenzbeschlag .....	336
II.	Gesamtgut bei Gütergemeinschaft (§ 37 InsO) u. a. Güterständen, Erbschaften .....	339
III.	Treugut .....	340
IV.	Gesellschaftsanteile .....	343
V.	Vorausverfügungen .....	344
VI.	Kollidierende Rechte .....	346
VII.	Auslandsvermögen .....	346
VIII.	Insolvenzspezifische Ansprüche .....	347
IX.	Die passive Soll-Masse .....	350
1.	Definition und Bedeutung .....	350
2.	§ 38 InsO- und Neugläubiger .....	351
3.	Außerhalb des Insolvenzverfahrens (noch) nicht durchsetzbare Forderungen .....	352
4.	Haftung mehrerer Personen (Gesamtschuldner und Bürgen) .....	354
5.	Gesicherte Darlehen (§ 44a InsO) .....	356
6.	Massekosten und Masseverbindlichkeiten .....	359
C.	(Vorläufige) Sicherung der Insolvenzmasse .....	360
I.	Grundsatz .....	360

II.	Sicherung des Unternehmens und der Unternehmensfortführung im Ganzen . . . . .	364
D.	<b>Aussonderung</b> . . . . .	366
I.	Allgemeines . . . . .	366
II.	Dingliche Aussonderungsansprüche . . . . .	368
III.	Schuldrechtliche Aussonderungsansprüche . . . . .	369
IV.	Geltendmachung des Aussonderungsanspruches . . . . .	370
V.	Ersatzaussonderung (§ 48 InsO) . . . . .	371
E.	<b>Absonderung</b> . . . . .	373
I.	Allgemeines . . . . .	373
II.	Verwertung des Sicherungsguts und Realisierung des Absonderungsrechts . . . . .	375
III.	Sicherheitenpools . . . . .	377
IV.	Verwendung beweglicher Sachen für die Insolvenzmasse . . . . .	378
F.	»Kleines ABC der Aus- und Absonderungsrechte	379
G.	<b>Aufrechnung</b> . . . . .	382
I.	Vorbemerkung – Absonderungsgleichheit der Aufrechnung . . . . .	382
II.	Grundsatz der Erhaltung der Aufrechnungslage (§§ 94, 95 InsO) . . . . .	383
1.	Gesetzliche Regelung . . . . .	383
2.	Aufrechnung im Insolvenzplanverfahren . . . . .	383
III.	Kein Aufrechnungsverbot (§ 96 InsO) . . . . .	384
1.	§ 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO . . . . .	384
2.	§ 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO . . . . .	385
3.	§ 96 Abs. 1 Nr. 4 InsO . . . . .	386
4.	Bei Masseunzulänglichkeit . . . . .	386
<b>Kapitel 6: Abwicklung der Vertragsverhältnisse in der Insolvenz</b> . . . . .		388
A.	<b>Wahlrecht des Insolvenzverwalters (§§ 103, 105, 119 InsO)</b> . . . . .	388
I.	Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters . . . . .	388
II.	Rechtsnatur der Erklärung des Insolvenzverwalters . . . . .	389
III.	Anforderung an die Erklärung des Insolvenzverwalters . . . . .	390
IV.	Teilbare Leistungen (§ 105 InsO) . . . . .	391
V.	Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen (§ 119 InsO) . . . . .	391
B.	<b>Sonderbestimmungen für bestimmte Vertragstypen (§§ 104 bis 108 InsO)</b> . . . . .	393
I.	Fixgeschäfte, Finanzleistungen (§ 104 InsO) . . . . .	393
1.	Fixgeschäfte . . . . .	393
2.	Finanzleistungen . . . . .	393
II.	Vormerkung (§ 106 InsO) . . . . .	394
1.	Insolvenzfestigkeit . . . . .	394
2.	Erweiterung der Insolvenzfestigkeit . . . . .	394
3.	Kein Insolvenzschutz . . . . .	394
III.	Eigentumsvorbehalt (§ 107 InsO) . . . . .	395
1.	Insolvenz des Vorbehalt verkäufers (§ 107 Abs. 1 InsO) . . . . .	395
2.	Zweifelsfragen zu § 107 Abs. 1 Satz 1 InsO . . . . .	395
3.	Erweiterung der Insolvenzfestigkeit . . . . .	396
4.	Insolvenz des Vorbehaltskäufers (§ 107 Abs. 2 InsO) . . . . .	396
IV.	Fortbestehen bestimmter Schuldverhältnisse (§ 108 InsO) . . . . .	397
1.	Fortbestehen nach § 108 Abs. 1 Satz 1 InsO; § 108 Abs. 3 InsO . . . . .	397
2.	Refinanzierte Leasingverträge (§ 108 Abs. 1 Satz 2 InsO) . . . . .	397
3.	Der Schuldner als Darlehensgeber (§ 108 Abs. 2 InsO) . . . . .	398

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>C. Abwicklung von Mietverhältnissen in der Insolvenz (§§ 109 bis 112 InsO) . . . . .</b>	398
I. Insolvenz des Mieters . . . . .	398
1. Sonderkündigungsrecht nach § 109 Abs. 1 Satz 1 InsO . . . . .	398
2. Mietverhältnis über die Wohnung des Schuldners (§ 109 Abs. 1 Satz 2 InsO) . . . . .	399
3. Schadensersatzansprüche nach § 109 Abs. 1 Satz 3 InsO. . . . .	400
4. Nicht vollzogenes Miet- oder Pachtverhältnis (§ 109 Abs. 2 Satz 1 InsO) . . . . .	400
5. Kündigungssperre nach § 112 InsO . . . . .	401
II. Insolvenz des Vermieters (§§ 110, 111 InsO) . . . . .	401
1. Grundsätzlicher Fortbestand des Vertragsverhältnisses . . . . .	401
2. Vorausverfügungen über den Mietzins . . . . .	402
3. Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts (§ 111 InsO) . . . . .	402
III. Probleme bei Sonderformen von Mietverträgen . . . . .	403
1. Der Schuldner als Mitmieter . . . . .	403
2. Der Schuldner als Zwischenmieter . . . . .	403
IV. Zusammenfassung zur Abwicklung von Mietverhältnissen in der Insolvenz . . . . .	404
<b>D. Sondervorschriften für Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag (§§ 115, 116 InsO) . . . . .</b>	405
I. Erlöschen von Aufträgen und Geschäftsbesorgungsverträgen (§§ 115, 116 InsO) . . . . .	405
II. Fortbestand von Aufträgen und Geschäftsbesorgungsverträgen . . . . .	407
1. Notgeschäftsführung . . . . .	407
2. Gurgläubigkeit des Beaufragten . . . . .	407
3. Entsprechende Anwendung auf Geschäftsbesorgungsverträge . . . . .	407
III. Erlöschen von Vollmachten (§ 117 InsO) . . . . .	407
IV. Auflösung von Gesellschaften (§ 118 InsO) . . . . .	408
<b>Kapitel 7: Insolvenzanfechtung . . . . .</b>	409
<b>A. Einleitung . . . . .</b>	411
I. Gesetzeszweck, Anwendungsbereich und Rechtsnatur der Anfechtung . . . . .	411
1. Zweck der Insolvenzanfechtung . . . . .	411
2. Anwendungsbereich (§ 147 InsO); Auslandsbezug . . . . .	412
II. Gesetzesystematik der Anfechtungstatbestände . . . . .	412
1. Die besondere Insolvenzanfechtung (§§ 130 bis 132 InsO) . . . . .	412
2. Die allgemeine Insolvenzanfechtung (§§ 133, 134 InsO) . . . . .	413
3. Die Sondertatbestände der §§ 135, 136 InsO . . . . .	413
4. Inneres Konkurrenzverhältnis . . . . .	414
III. Äußeres Konkurrenzverhältnis . . . . .	414
1. Rückschlagsperre nach § 88 InsO . . . . .	414
2. Anfechtungsgesetz (AnfG) . . . . .	415
3. Deliktsrecht (§§ 823 ff. BGB) und Sittenwidrigkeit (§ 138 BGB) . . . . .	415
4. Nichtigkeit (insb. § 134 BGB) und Bereicherungsrecht . . . . .	415
5. Aufrechnung . . . . .	415
B. § 129 InsO – Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen . . . . .	415
I. Die Rechtshandlung . . . . .	416
1. Rechtsgeschäfte und Prozesshandlungen . . . . .	417
2. Rechtsgeschäftsähnliche Handlungen und Realakte . . . . .	417
a) Rechtshandlung des Schuldners . . . . .	417
aa) Selbstbestimmtes Verhalten . . . . .	418
bb) Unterlassen (§ 129 Abs. 2 InsO) . . . . .	418
b) Rechtshandlung des Gläubigers und Dritter (insb. des vorläufigen Insolvenzverwalters) . . . . .	419
3. Mehrere Rechtshandlungen . . . . .	419

4.	Mehraktige Rechtshandlungen und Vornahmezeitpunkt (§ 140 InsO) . . . . .	420
a)	Forderungsabtretung . . . . .	420
b)	Verpfändung und Pfändung . . . . .	422
aa)	Pfandrecht an bestehender und künftiger Forderung . . . . .	422
bb)	Pfandrecht zur Sicherung einer künftigen Forderung . . . . .	422
c)	Überweisung und Lastschriftverfahren . . . . .	422
5.	Rechtshandlungen im Mehrpersonenverhältnis . . . . .	424
a)	Anweisung des Schuldners . . . . .	424
b)	Tilgung einer fremden Schuld . . . . .	425
c)	Unterscheidung zwischen mittelbarer Zuwendung und Leistungskette . . . . .	426
6.	Aufrechnungs- und Verrechnungslagen . . . . .	426
a)	Allgemeines . . . . .	426
b)	Kontokorrent- und Konzernverrechnung . . . . .	428
7.	Teilanfechtung . . . . .	429
II.	Gläubigerbenachteiligung . . . . .	429
1.	Grundsätzliches . . . . .	429
2.	Arten der Gläubigerbenachteiligung . . . . .	432
a)	Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung . . . . .	432
b)	Mittelbare Gläubigerbenachteiligung . . . . .	433
3.	Erhaltung der Haftungsmasse . . . . .	434
a)	Unpfändbare Gegenstände . . . . .	435
b)	Schuldnerfremdes und wertausschöpfend belastetes Vermögen; Sicherheitstausch . . . . .	435
c)	Treuhand und Zweckbindung . . . . .	438
4.	Aufrechnung und Verrechnung . . . . .	440
5.	Weitere Einzelfälle . . . . .	441
6.	Kausalität und Vorteilsausgleichung . . . . .	442
a)	Kausalität . . . . .	442
b)	Hypothetische Geschehensabläufe . . . . .	442
c)	Vorteilsausgleichung . . . . .	443
7.	Beweislast . . . . .	444
8.	Bargeschäft (§ 142 InsO) . . . . .	445
a)	Allgemeines . . . . .	445
b)	Einzelfälle . . . . .	447
c)	Beweislast . . . . .	449
C.	§ 130 InsO – Kongruente Deckung . . . . .	449
I.	Gesetzesystematik und Gesetzeszweck . . . . .	449
II.	Allgemeines . . . . .	450
III.	Einzelheiten . . . . .	451
1.	Gewährung oder Ermöglichung einer kongruenten Deckung . . . . .	451
a)	Befriedigungen . . . . .	453
aa)	Kontoverrechnungen . . . . .	453
bb)	Befriedigung bei vorausgegangener Sicherung . . . . .	455
cc)	Scheckeinreichung und Lastschriftverfahren . . . . .	455
b)	Sicherheiten . . . . .	456
aa)	Vertragliche Pfandrechte . . . . .	456
bb)	Gesetzliche Pfandrechte . . . . .	456
2.	Materielle Insolvenz des Schuldners . . . . .	456
a)	Zahlungsunfähigkeit . . . . .	457
aa)	Zahlungseinstellung . . . . .	457
bb)	Feststellung der Zahlungsunfähigkeit . . . . .	457
cc)	Indizien für die Zahlungsunfähigkeit . . . . .	458

dd) Wegfall der Zahlungsunfähigkeit . . . . .	458
b) Eröffnungsantrag; Maßgeblichkeit nach § 139 Abs. 2 InsO . . . . .	458
3. Subjektive Anfechtungsvoraussetzungen . . . . .	459
a) Kenntnis des Gläubigers; Erweiterung durch § 130 Abs. 2 InsO . . . . .	459
aa) Indizien für die Gläubigerkenntnis . . . . .	460
bb) Spezialfall Arbeitnehmervergütung . . . . .	460
b) Nachträglicher Wegfall der Gläubigerkenntnis . . . . .	461
c) Kenntnis von Vertretern bzw. Organen . . . . .	462
4. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	463
<b>D. § 131 InsO – Inkongruente Deckung . . . . .</b>	464
I. Gesetzesystematik und Gesetzeszweck . . . . .	464
II. Allgemeines . . . . .	465
III. Einzelheiten . . . . .	466
1. Inkongruente Deckungshandlungen . . . . .	466
a) Inkongruente Befriedigung . . . . .	467
aa) Nicht zu beanspruchende Befriedigung . . . . .	467
bb) Nicht »in der Art« zu beanspruchende Befriedigung . . . . .	468
cc) Nicht »zu der Zeit« zu beanspruchende Befriedigung . . . . .	470
b) Inkongruente Sicherung . . . . .	471
aa) Nicht zu beanspruchende Sicherung . . . . .	471
bb) Nicht »in der Art« zu beanspruchende Sicherung . . . . .	472
cc) Nicht »zu der Zeit« zu beanspruchende Sicherung . . . . .	472
2. Vornahme in der Krise; Erweiterung des § 131 Abs. 2 Satz 1 InsO . . . . .	473
a) Letzter Monat vor Eröffnungsantrag (§ 131 Abs. 1 Nr. 1 InsO) . . . . .	473
b) Zweiter oder dritter Monat vor Eröffnungsantrag (§ 131 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 InsO) . . . . .	473
c) Erweiterung des § 131 Abs. 2 Satz 1 InsO . . . . .	474
3. Darlegungs- und Beweislast; Sonderfall nahestehende Person (§ 131 Abs. 2 Satz 2 InsO) . . . . .	474
<b>E. § 132 InsO – Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen . . . . .</b>	474
I. Gesetzesystematik und Gesetzeszweck . . . . .	474
II. Allgemeines . . . . .	475
III. Einzelheiten . . . . .	477
1. Unmittelbar nachteilige Rechtsgeschäfte; § 132 Abs. 1 InsO . . . . .	477
a) Rechtsgeschäft . . . . .	477
aa) Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung durch gegenseitige Verträge	478
bb) Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung durch sonstige Rechtsge-	
schäfte . . . . .	479
b) Subjektive Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	479
c) Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	479
2. Auffangtatbestand des § 132 Abs. 2 InsO . . . . .	479
3. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	480
<b>F. § 133 InsO – Vorsätzliche Benachteiligung . . . . .</b>	480
I. Gesetzesystematik und Gesetzeszweck . . . . .	480
II. Allgemeines . . . . .	482
III. Einzelheiten . . . . .	483
1. Objektiver Tatbestand des § 133 Abs. 1 InsO . . . . .	483
a) Rechtshandlung des Schuldners . . . . .	483
b) Gläubigerbenachteiligung . . . . .	483
c) Anfechtungszeitraum . . . . .	484

2.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	484
a)	Vorsatz der Gläubigerbenachteiligung . . . . .	484
aa)	Kongruente Rechtshandlung . . . . .	486
bb)	Inkongruente Rechtshandlung . . . . .	487
b)	Kenntnis des anderen Teils . . . . .	488
aa)	Vermutung des § 133 Abs. 1 Satz 2 InsO . . . . .	488
bb)	Indizien . . . . .	489
c)	Mehrpersonenverhältnis . . . . .	490
3.	§ 133 Abs. 2 InsO – Entgeltliche Verträge mit nahestehenden Personen (§ 138 InsO) . . . . .	490
a)	Entgeltlicher Vertrag . . . . .	490
b)	Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung . . . . .	490
c)	Anfechtungszeitraum . . . . .	491
4.	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	491
G.	<b>§ 134 InsO – Unentgeltliche Leistung</b> . . . . .	491
I.	Gesetzessystematik und Gesetzeszweck . . . . .	491
II.	Allgemeines . . . . .	492
III.	Einzelheiten . . . . .	493
1.	Unentgeltliche Leistung des Schuldners . . . . .	493
a)	Leistung des Schuldners . . . . .	493
b)	Unentgeltlichkeit . . . . .	494
aa)	Zwei-Personen-Verhältnis . . . . .	496
bb)	Mehrpersonenverhältnis . . . . .	497
cc)	Sicherheitenbestellung . . . . .	499
2.	Leistungsempfänger . . . . .	500
a)	Mittelbare Zuwendung . . . . .	500
b)	Spezialfälle . . . . .	500
3.	Anfechtungszeitraum . . . . .	501
4.	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	501
5.	Ausnahmetatbestand des § 134 Abs. 2 InsO . . . . .	501
H.	<b>§ 135 InsO – Gesellschafterdarlehen</b> . . . . .	502
I.	Gesetzessystematik und Gesetzeszweck . . . . .	502
II.	Allgemeines . . . . .	503
III.	Einzelheiten . . . . .	503
1.	Anfechtung der Befriedigung oder Sicherung eines Gesellschafters . . . . .	503
a)	Anfechtbare Sicherung (§ 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO) . . . . .	505
b)	Anfechtbare Befriedigung (§ 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO) . . . . .	505
2.	Anfechtung der Befriedigung eines gesellschafterbesicherten Drittdarlehens (§ 135 Abs. 2 InsO) . . . . .	505
a)	Grundsätze . . . . .	505
b)	Doppelsicherung durch Gesellschafter und Gesellschaft . . . . .	506
3.	Nutzungsüberlassung (§ 135 Abs. 3 InsO) . . . . .	506
4.	Darlegungs- und Beweislast . . . . .	507
I.	<b>§ 136 InsO – Stille Gesellschaft</b> . . . . .	507
I.	Gesetzessystematik und Gesetzeszweck . . . . .	507
II.	Allgemeines . . . . .	508
III.	Einzelheiten . . . . .	509
J.	<b>§§ 143 ff. InsO – Rechtsnatur, Rechtsfolgen und Geltendmachung der Anfechtung</b> . . . . .	509
I.	Rechtsnatur des Anfechtungsrechts . . . . .	509

# Inhaltsverzeichnis

---

1.	Theorienstreit .....	509
2.	Praktische Relevanz .....	510
II.	Entstehung, Übertragbarkeit und Gegenstand des Anfechtungsanspruchs .....	510
1.	Anspruchsentstehung und Übertragbarkeit .....	510
2.	Rückgewähranspruch .....	511
a)	Rückgewähr in Natur (§ 143 Abs. 1 Satz 1 InsO) .....	512
aa)	Einzelfälle .....	512
bb)	Rechtsfolge der anfechtbaren Herbeiführung einer Aufrechnungslage .....	513
cc)	Nutzungen .....	513
b)	Wertersatz und Schadensersatz (§ 143 Abs. 1 Satz 2 InsO) .....	514
c)	Gegenrechte des Anfechtungsgegners .....	515
aa)	Ansprüche wegen Verwendungen und Aufwendungen .....	515
bb)	§ 144 InsO; Wiederaufleben von Sicherheiten .....	516
cc)	Zurückbehaltungsrecht .....	517
3.	Rückgewähr bei unentgeltlicher Leistung (§ 143 Abs. 2 InsO) .....	517
4.	Darlegungs- und Beweislast .....	517
III.	Geltendmachung der Anfechtung .....	518
1.	Anfechtungsberechtigter .....	518
a)	Grundsatz .....	518
b)	Sonderfall Doppelinsolvenz .....	518
2.	Anfechtungsgegner .....	519
a)	Grundsatz und Sonderregelung des § 143 Abs. 3 InsO .....	519
b)	Mittelbare Zuwendung .....	519
c)	Mehrere Anfechtungsgegner .....	520
d)	Rechtsnachfolger (§ 145 InsO) .....	520
3.	Verjährung des Anfechtungsanspruchs (§ 146 InsO) .....	521
4.	Gerichtliche Durchsetzung des Anfechtungsanspruchs .....	522
a)	Auskunftsanspruch .....	522
b)	Zuständigkeit .....	523
c)	Klageart .....	525
d)	Klageänderung .....	525
e)	Prozesskostenhilfe .....	526
<b>Kapitel 8: Insolvenzplanverfahren .....</b>		527
<b>A.</b>	<b>Der Insolvenzplan als Sanierungsinstrument .....</b>	528
I.	Einleitung .....	528
II.	Ziel der InsO: Sanierung .....	529
III.	Sanierungsinstrumente im Insolvenzverfahren .....	529
IV.	Sanierung durch Insolvenzplan .....	531
1.	Planarten im Überblick .....	531
2.	Vorbild: Chapter 11 .....	532
3.	Rechtsnatur des Insolvenzplans .....	532
<b>B.</b>	<b>Ablauf des Insolvenzplanverfahrens .....</b>	533
I.	Notwendige Vorarbeiten .....	533
II.	Recht zur Planvorlage .....	534
1.	Insolvenzverwalter .....	534
a)	Initiativer Verwalterplan .....	535
b)	Beauftragung durch die Gläubigerversammlung .....	535
c)	Mitwirkungsverfahren .....	536
2.	Schuldner .....	537
3.	Planvorlage bei Eigenverwaltung .....	538

4.	Plankonkurrenz . . . . .	538
III.	Ausarbeitung des Insolvenzplans . . . . .	539
1.	Allgemeiner Teil . . . . .	539
2.	Darstellender Teil . . . . .	540
a)	Art, Ziel und Konzept des Insolvenzplans . . . . .	540
b)	Darstellung der Lage und Entwicklung des schuldnerischen Unternehmens . . . . .	541
c)	Weitere entscheidungserhebliche Angaben . . . . .	542
d)	Umzusetzende Maßnahmen . . . . .	542
e)	Vergleichsrechnung Regelverfahren vs. Planverfahren . . . . .	543
3.	Gruppenbildung . . . . .	544
a)	Gruppe mit einem Gläubiger/Plan mit nur einer Gruppe . . . . .	545
b)	Obligatorische Gruppenbildung . . . . .	545
c)	Fakultative Gruppenbildung . . . . .	546
4.	Gestaltender Teil . . . . .	547
a)	Änderung der Rechtsstellung der Beteiligten . . . . .	548
b)	Grundsatz: Freie Gestaltungsmöglichkeit . . . . .	549
c)	Besondere Planregelungen . . . . .	549
aa)	Ausschlussklauseln für »Nachzügler« . . . . .	549
bb)	Absonderungsrechte . . . . .	551
5.	Plananlagen . . . . .	551
a)	Anlagen gem. § 229 InsO . . . . .	551
b)	Anlagen gem. § 230 InsO . . . . .	552
6.	Gliederungsvorschlag . . . . .	554
IV.	Vorprüfung durch das Insolvenzgericht . . . . .	554
1.	Schuldner- und Verwalterplan: § 231 Abs. 1 Nr. 1 InsO . . . . .	555
a)	Nichtbeachtung der Vorschriften über das Recht zur Planvorlage . . . . .	555
b)	Nichtbeachtung der Vorschriften über den Inhalt des Plans . . . . .	555
c)	Behebbare Mängel . . . . .	556
2.	Schuldnerplan: § 231 Abs. 1 Nr. 2 und 3 InsO . . . . .	556
a)	Offensichtlich fehlende Aussicht auf Annahme/Bestätigung (§ 231 Abs. 1 Nr. 2) . . . . .	557
b)	Offensichtlich nicht erfüllbar (§ 231 Abs. 1 Nr. 3 InsO) . . . . .	557
3.	Erneute Planvorlage . . . . .	558
4.	Beschwerderecht . . . . .	558
V.	Stellungnahmen zum Plan . . . . .	558
VI.	Aussetzung von Verwertung und Verteilung . . . . .	559
VII.	Niederlegung des Plans . . . . .	561
VIII.	Annahme und Bestätigung des Insolvenzplans . . . . .	562
1.	Erörterungs- und Abstimmungstermin . . . . .	562
a)	Terminierung und Verbindung mit weiteren Terminen . . . . .	562
b)	Ladung der Beteiligten . . . . .	564
c)	Erörterung . . . . .	565
aa)	Grundsätzliches . . . . .	565
bb)	Planänderungen . . . . .	565
cc)	Stimmrechtsfestsetzung . . . . .	566
d)	Abstimmung . . . . .	567
aa)	Abstimmung in Gruppen . . . . .	567
bb)	Gesonderter Abstimmungstermin . . . . .	568
cc)	Unwiderruflichkeit der Stimmabgabe . . . . .	568
dd)	Erforderliche Mehrheiten . . . . .	568
e)	Obstruktionsverbot . . . . .	569
aa)	Keine Schlechterstellung (§ 245 Abs. 1 Nr. 1 InsO) . . . . .	570

# Inhaltsverzeichnis

---

bb) Angemessene wirtschaftliche Beteiligung (§ 245 Abs. 1 Nr. 2 InsO) .. .	572
cc) Erforderliche Mehrheiten (§ 245 Abs. 1 Nr. 3 InsO) .. .	573
dd) Zustimmungsfiktion nachrangiger Gläubiger .. .	573
f) Zustimmungsfiktion des Schuldners .. .	573
2. Bestätigung des Insolvenzplans .. .	574
a) Verstoß gegen Verfahrensvorschriften .. .	575
aa) § 250 Nr. 1 InsO .. .	575
bb) § 250 Nr. 2 InsO .. .	576
b) Minderheitenschutz .. .	577
c) Bedingter Plan. .. .	578
d) Entscheidung des Insolvenzgerichts und Rechtsmittel .. .	580
aa) Entscheidung gem. § 252 InsO .. .	580
bb) Sofortige Beschwerde gem. § 253 InsO .. .	581
C. Das Verfahren nach rechtskräftiger Planbestätigung .. .	582
I. Aufhebung des Insolvenzverfahrens .. .	582
1. Berichtigung der Masseansprüche .. .	582
2. Schlussrechnungslegung und Festsetzung der Vergütung .. .	583
3. Wirkungen der Aufhebung .. .	583
II. Wirkungen des Insolvenzplans .. .	584
1. Allgemeine Wirkungen .. .	584
2. Wiederauflebensklausel .. .	586
3. Titelwirkung .. .	587
III. Fortbestand der Planüberwachung .. .	587
1. Allgemeines .. .	587
2. Befugnisse des Insolvenzverwalters .. .	589
3. Beschränkung des Kreditrahmens .. .	590
4. Dauer und Aufhebung der Überwachung .. .	591
D. Insolvenzplanverfahren nach ESUG .. .	591
I. Einleitung .. .	591
II. Die Neuregelungen im Einzelnen .. .	592
1. Zuständigkeit des Insolvenzrichters .. .	592
2. Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit .. .	593
3. Zulässigkeit des »verfahrensleitenden Plans« .. .	593
4. Nachbesserungsrecht des Insolvenzverwalters .. .	593
5. Einbeziehung der Anteilsinhaber in das Planverfahren .. .	594
a) Grundsatz: § 217 InsO n.F. .. .	594
b) Gruppe der Anteilsinhaber (§ 222 InsO n.F.) .. .	594
c) Einbeziehung der Rechte der Anteilsinhaber in das Verfahren (§ 225a InsO n.F.) .. .	594
d) Ladung zum Erörterungs- und Abstimmungstermin und Bekanntgabe der Planbestätigung (§§ 235 Abs. 3, 241 Abs. 2, 252 Abs. 2 InsO n.F.) .. .	596
e) Stimmrecht und Abstimmung der Anteilsinhaber (§§ 238a, 241 Abs. 3 InsO n.F.) .. .	596
f) Obstruktionsverbot für die Anteilsinhaber (§ 245 Abs. 3 InsO n.F.) .. .	597
6. Minderheitenschutz .. .	597
7. Die sofortige Beschwerde gemäß § 253 InsO .. .	597
8. Wirkungen des Plans .. .	599
9. Masseverbindlichkeiten vor Aufhebung des Verfahrens .. .	599
10. »Nachzüglerforderungen« .. .	599
a) Vollstreckungsschutz .. .	600
b) Besondere Verjährungsfrist .. .	600

<b>Kapitel 9: Eigenverwaltung . . . . .</b>	601
<b>A. Funktion und Bedeutung der Eigenverwaltung . . . . .</b>	601
<b>B. Voraussetzungen und Anordnung der Eigenverwaltung . . . . .</b>	603
<b>I. Anordnung mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens . . . . .</b>	603
1. Antrag des Schuldners . . . . .	603
2. Keine Nachteile für die Gläubiger . . . . .	604
a) Umstände, die für die Anordnung der Eigenverwaltung sprechen . . . . .	604
b) Sonderfall: Eigenverwaltung aus Rechtsgründen (»Apothekeninsolvenz«) . . . . .	605
c) Umstände, die gegen die Anordnung der Eigenverwaltung sprechen . . . . .	606
d) Ermittlung der Umstände von Amts wegen . . . . .	607
e) Sonderproblem: Führungswechsel vor Antragstellung . . . . .	608
3. Zustimmung des antragstellenden Gläubigers . . . . .	609
4. Sicherungsmaßnahmen im Eröffnungsverfahren . . . . .	609
5. Beschlussfassung des Gerichts . . . . .	610
<b>II. Kein Rechtsmittel . . . . .</b>	611
<b>III. Nachträgliche Anordnung . . . . .</b>	613
<b>C. Rechtsstellung und Aufgaben von Schuldner und Sachwalter . . . . .</b>	614
<b>I. Rechtsstellung und Aufgaben des Schuldners . . . . .</b>	614
1. Grundsatz . . . . .	614
2. Einschränkungen . . . . .	615
a) Mitwirkung des Sachwalters . . . . .	615
b) Mitwirkung des Gläubigerausschusses . . . . .	616
c) Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit einzelner Geschäfte . . . . .	617
d) Verwertung von Sicherungsgut . . . . .	618
3. Mittel zur Lebensführung . . . . .	618
4. Gegenseitige Verträge . . . . .	620
5. Unterrichtung der Gläubiger . . . . .	620
<b>II. Rechtsstellung und Aufgaben des Sachwalters . . . . .</b>	621
1. Rechtsstellung des Sachwalters . . . . .	621
a) Aufsichtsfunktion . . . . .	621
b) Anzeigepflicht gem. § 274 Abs. 3 InsO . . . . .	622
2. Aufgaben des Sachwalters . . . . .	622
a) Haftung/Insolvenzanfechtung, § 280 InsO . . . . .	622
b) Prüfungs- und Stellungnahmepflichten des Sachwalters . . . . .	623
c) Tabellenführung und Verteilung . . . . .	623
d) Anzeige der Masseunzulänglichkeit . . . . .	623
<b>D. Insolvenzplan und Eigenverwaltung . . . . .</b>	624
<b>E. Aufhebung der Eigenverwaltung . . . . .</b>	625
<b>I. Auf Antrag des Schuldners . . . . .</b>	625
<b>II. Auf Antrag der Gläubigerversammlung . . . . .</b>	626
<b>III. Auf Antrag eines Gläubigers . . . . .</b>	627
<b>IV. Aufhebung von Amts wegen . . . . .</b>	627
<b>V. Beschlussfassung des Gerichts . . . . .</b>	628
<b>F. Eigenverwaltung nach ESUG . . . . .</b>	629
<b>I. Einleitung . . . . .</b>	629
<b>II. Die Neuregelungen im Einzelnen . . . . .</b>	629
1. Anordnung mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens . . . . .	629
2. Nachträgliche Anordnung . . . . .	630

# Inhaltsverzeichnis

---

3.	Nachträgliche Aufhebung .....	630
4.	Bestellung des Sachwalters .....	631
5.	Eröffnungsverfahren .....	631
6.	Vorbereitung einer Sanierung (»Schutzschild«) .....	632
a)	Voraussetzungen für den Schutzschild .....	632
b)	Wirkungen des Schutzschildes .....	633
c)	Aufhebung des Schutzschildes .....	634
7.	Mitwirkung der Überwachungsorgane .....	635
<b>Kapitel 10: Sanierung .....</b>		636
<b>A.</b>	<b>Möglichkeiten der außergerichtlichen Sanierung .....</b>	637
I.	Rahmenbedingungen der »freien« Sanierung .....	637
II.	Grenzen der »freien« Unternehmenssanierung .....	639
1.	Grenzen der Privatautonomie .....	639
2.	Normbefehle des Gesellschafts- und Insolvenzrechts .....	640
III.	Außergerichtliche Sanierung im »Wettbewerb der Insolvenzrechte« .....	642
1.	Sanierung nach deutschen Schuldverschreibungsgesetz .....	642
2.	Sanierung mittels englischem »Scheme of Arrangement« .....	643
<b>B.</b>	<b>Sonderfall »Betriebsveräußerung« .....</b>	645
I.	Risiken einer übertragenden Sanierung .....	645
II.	Grundkonzept des Schutzes nach §§ 162 bis 164 InsO .....	645
III.	Veräußerung eines Betriebes .....	646
1.	Begriff des Betriebes .....	646
2.	Begriff der Veräußerung .....	647
IV.	Veräußerung an »besonders Interessierte« (Insider) .....	647
1.	Näheverhältnis oder finanzielle Verbundenheit des Erwerbers selbst (§ 162 Abs. 1 Halbs. 1 1. Fall) .....	647
2.	Beteiligung am Erwerber (§ 162 Abs. 1 Halbs. 1 2. Fall) .....	648
3.	Ausdehnung auf Umgehungstatbestände (§ 162 Abs. 2) .....	648
V.	Veräußerung unter Wert .....	648
VI.	Rechtsfolge .....	649
<b>C.</b>	<b>Übertragene Sanierung .....</b>	650
I.	Wesensmerkmale und Ablauf der übertragenden Sanierung .....	650
1.	Vorteile der übertragenden Sanierung ggü. anderen Sanierungsinstrumenten ..	651
2.	Grundformen der übertragenden Sanierung .....	652
3.	Besonderheiten der übertragenden Sanierung im Vergleich zum »normalen« Unternehmenskauf .....	653
a)	Asset Deal und Share Deal .....	653
b)	Besonderheiten i. R. d. Vertragsgestaltung .....	654
c)	Sonderformen der übertragenden Sanierung .....	656
4.	Die übertragende Sanierung in Zeiten der Finanzmarktkrise .....	656
II.	Die einzelnen Schritte der übertragenden Sanierung .....	657
1.	Die Vertragsanbahnungsphase .....	658
a)	Suche nach Käufern bzw. Zielobjekten .....	658
b)	Due Diligence und Unternehmensbewertung .....	659
c)	Kaufpreisfindung .....	661
2.	Signing/Closing .....	661
3.	Die Phase nach Veräußerung des Geschäftsbetriebs .....	662
III.	Der optimale Zeitpunkt der übertragenden Sanierung .....	662
1.	Veräußerung vor Stellung eines Insolvenzantrags .....	663
a)	Vorteile .....	663

b)	Nachteile . . . . .	664
aa)	Strafrechtliche Haftung . . . . .	664
bb)	Anfechtbarkeit . . . . .	664
cc)	Weitere Haftung des Veräußerer . . . . .	666
2.	Veräußerung i. R. d. Eröffnungsverfahrens . . . . .	666
a)	Befugnis des vorläufigen Insolvenzverwalters zur Veräußerung . . . . .	666
b)	Risiken für den Erwerber und den vorläufigen Insolvenzverwalter . . . . .	667
3.	Veräußerung im eröffneten Verfahren . . . . .	668
a)	Veräußerung vor dem Berichtstermin . . . . .	668
b)	Veräußerung nach dem Berichtstermin . . . . .	670
c)	Haftungsprivilegien des Käufers bei Veräußerung im eröffneten Verfahren . . . . .	670
aa)	Haftung aus Firmenfortführung gem. § 25 HGB . . . . .	670
bb)	Haftung für Betriebssteuern gem. § 75 AO . . . . .	671
cc)	Haftung für Altlasten gem. § 4 Abs. 3 BBodSchG . . . . .	671
dd)	Übergang der Arbeitsverhältnisse gem. § 613a BGB . . . . .	671
ee)	Die beihilferechtliche Haftung . . . . .	673
d)	Sonderfrage: Übertragung im Regelverfahren oder im Rahmen eines Insolvenzplans? . . . . .	673
IV.	Abschließende Betrachtung . . . . .	674
<b>Kapitel 11: Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren sowie Verfahrenskostenstundung . . . . .</b>		675
<b>A.</b>	<b>Verbraucherinsolvenzverfahren . . . . .</b>	677
I.	Verbraucher und Kleingewerbetreibende i. S. d. § 304 InsO . . . . .	678
1.	Abgrenzung zum Regelinsolvenzverfahren . . . . .	678
2.	Antragsvoraussetzungen im Verfahren nach den §§ 304 ff. InsO . . . . .	679
a)	Beizufügende Listen und Aufstellungen . . . . .	680
b)	Vorlage eines Schuldenbereinigungsplans . . . . .	680
3.	Einleitung des vereinfachten Insolvenzverfahrens . . . . .	681
a)	Eintritt in das gerichtliche Schuldenbereinigungsverfahren . . . . .	681
b)	Hinweis auf RSB bei Schuldner- und Gläubigerantrag . . . . .	682
c)	Verpflichtung zur Einleitung eines Restschuldbefreiungsverfahrens im Unterhaltsrecht . . . . .	683
II.	Ablauf des gerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens . . . . .	683
1.	Änderungen und Ergänzungen im Schuldenbereinigungsplanverfahren . . . . .	684
2.	Zustimmung der Gläubiger zum Schuldenbereinigungsplan/Zustimmungserstellungsverfahren . . . . .	684
a)	Unangemessene Beteiligung des widersprechenden Gläubigers . . . . .	685
b)	Gleichstellung der Gläubiger mit dem Ergebnis eines durchgeföhrten Verfahrens . . . . .	685
c)	Pflicht zum Erhalt von Sicherungsrechten . . . . .	685
d)	Zustimmungersetzung bei »Null-Plänen« . . . . .	686
e)	Zweifel an den vom Schuldner angegebenen Forderungen . . . . .	687
3.	Wirkungen des gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans . . . . .	688
a)	Auswirkungen auf die Forderungen der Gläubiger . . . . .	689
b)	Folgen des Scheiterns der gerichtlichen Schuldenbereinigung . . . . .	690
c)	Auswirkungen auf die Verfahrensanträge . . . . .	690
III.	Durchführung des vereinfachten Insolvenzverfahrens . . . . .	690
1.	Feststellung der Eröffnungsvoraussetzungen . . . . .	691
2.	Durchführung des vereinfachten Insolvenzverfahrens . . . . .	692
a)	Bestellung eines »Treuhänders« anstelle des Insolvenzverwalters . . . . .	693

b)	Entsprechenden Anwendung der §§ 850 ff. InsO im vereinfachten Insolvenzverfahren .....	694
c)	Ausübung des Anfechtungsrechts durch die Gläubiger .....	696
d)	Verwertungsrecht bzgl. abzusondernder Gegenstände .....	697
e)	Verzicht auf die Verwertung der Insolvenzmasse .....	697
3.	Tod des Schuldners während des eröffneten Verfahrens .....	698
<b>B.</b>	<b>Restschuldbefreiungsverfahren §§ 286 – 303 InsO .....</b>	<b>698</b>
I.	Erfasster Personenkreis .....	699
II.	Antragsvoraussetzungen für die Durchführung eines Restschuldbefreiungsverfahrens .....	699
1.	Dreijahressperre für die Wiederholung des Antrag .....	700
2.	Abgabe einer Erklärung zur Restschuldbefreiung .....	700
3.	Anschließung an einen Gläubigerantrag .....	701
4.	Abtretungserklärung des Schuldners .....	701
a)	Form und Inhalt der Abtretungserklärung .....	702
b)	Gegenstände der Abtretungserklärung .....	703
c)	Pflicht zum Hinweis auf bestehende Abtretungen .....	704
III.	Restschuldbefreiungsverfahren ohne Wohlverhaltensphase .....	704
1.	Vorzeitige Erteilung bei fehlenden Forderungsanmeldungen .....	704
2.	Vergleich des Schuldners mit den Gläubigern angemeldeter Forderungen .....	705
3.	Laufzeitende der Abtretungserklärung vor Aufhebung des Insolvenzverfahrens .....	705
IV.	Bedeutung des Antrags auf Restschuldbefreiung im eröffneten Verfahren .....	705
V.	Anwendungsbereich der Versagungsgründe des § 290 Abs. 1 InsO .....	706
1.	Bedeutung im Rahmen der Verfahrenskostenstundung .....	706
2.	Bedeutung im Schuldenbereinigungsverfahren .....	706
3.	Keine Berücksichtigung in der Wohlverhaltensphase .....	707
4.	Unzulässigkeit der Ausweitung auf entsprechende Sachverhalte .....	707
VI.	Allgemeine Grundsätze für die Geltendmachung von Versagungsgründen .....	708
1.	Beschränkung des Antrags auf die gesetzlich normierten Versagungsgründe .....	708
a)	Keine Versagung der Restschuldbefreiung von Amts wegen .....	709
b)	Glaubhaftmachung des Versagungsgrundes .....	710
2.	Pflichten des Insolvenzgerichts nach erfolgreicher Glaubhaftmachung .....	710
VII.	Voraussetzungen der einzelnen Versagungsgründe .....	711
1.	Versagungsgrund des § 290 Abs. 1 Nr. 1 InsO – rechtskräftige Verurteilung wegen einer Insolvenzstrafat .....	711
2.	Versagungsgrund des § 290 Abs. 1 Nr. 2 InsO – Erschleichen von Leistungen auf Kredit .....	713
3.	Versagungsgrund des § 290 Abs. 1 Nr. 3 InsO – früher erteilte/versagte Restschuldbefreiung .....	715
4.	Versagungsgrund des § 290 Abs. 1 Nr. 4 InsO – Vermögensverschwendug .....	716
5.	Versagungsgrund des § 290 Abs. 1 Nr. 5 InsO – Verletzung von Auskunfts- und Mitwirkungspflichten .....	718
6.	Versagungsgrund des § 290 Abs. 1 Nr. 6 InsO – Falschangaben in den Verzeichnissen nach § 305 Abs. 1 InsO .....	721
7.	Kosten- und Gebühren im Versagungsverfahren .....	724
VIII.	Gerichtliche Entscheidung über den Antrag auf Restschuldbefreiung .....	724
1.	Anfechtung des Ankündigungsbeschlusses .....	724
2.	Bestellung des Treuhänders für die Wohlverhaltensphase .....	725
3.	Kriterien für die Bestimmung des Treuhänders .....	725
4.	Anfechtung der Treuhänderbestellung .....	725
IX.	Stellung des Treuhänders im Restschuldbefreiungsverfahren .....	726
1.	Keine Pflichten gegenüber Neugläubigern des Schuldners .....	726
2.	Offenlegung der Abtretungserklärung .....	726

3.	Ausgleich der Stundungskosten und Befriedigung der Massegläubiger . . . . .	727
4.	Motivationsrabatt des Schuldners in der Wohlverhaltensphase . . . . .	727
5.	Antragsbefugnis des Treuhänders nach §§ 850 ff. ZPO . . . . .	727
6.	Überwachung des Schuldners in der Wohlverhaltensphase . . . . .	728
7.	Rechnungslegung, Aufsicht, Haftung, Vergütung des Treuhänders in der Wohlverhaltensphase . . . . .	728
	a) Entlassung des Treuhänders . . . . .	728
	b) Haftung des Treuhänders in der Wohlverhaltensphase . . . . .	729
8.	Vergütung des Treuhänders im Restschuldbefreiungsverfahren . . . . .	729
X.	Stellung des Schuldners in der Wohlverhaltensphase . . . . .	730
1.	Obliegenheiten des Schuldners während der Wohlverhaltensphase . . . . .	731
2.	Fallgruppen des § 295 Abs. 1 Nr. 1 – Nr. 4 InsO . . . . .	731
	a) Pflicht des Schuldners zur Ausübung einer angemessenen Erwerbstätigkeit . . . . .	734
	b) Verpflichtung des selbständig tätigen Schuldners zur Abführung adäquater Beträge . . . . .	734
	c) Beschränkte Verpflichtung zur Herausgabe ererbten Vermögens . . . . .	735
	d) Anzeigepflichten des Schuldners in der Wohlverhaltensphase . . . . .	736
	e) Verbot der Einräumung von Sondervorteilen . . . . .	736
	f) Versagung der Restschuldbefreiung wegen des Verstoßes gegen Obliegenheitspflichten während der Wohlverhaltensphase . . . . .	737
	g) Versagung der Restschuldbefreiung wegen einer rechtskräftigen Verurteilung des Schuldners aufgrund einer Insolvenzstrafat . . . . .	738
	h) Versagung der Restschuldbefreiung wegen fehlender Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders . . . . .	739
XI.	Folgen der Einleitung des Restschuldbefreiungsverfahrens für die Gläubiger . . . . .	740
1.	Unzulässigkeit von Sonderabkommen mit dem Schuldner . . . . .	741
2.	Im Insolvenzverfahren verheimlichtes Vermögen . . . . .	741
XII.	Erteilung und Wirkungen der Restschuldbefreiung . . . . .	741
1.	Voraussetzung der Erteilung der endgültigen Restschuldbefreiung . . . . .	742
2.	Nachträglicher Widerruf der Restschuldbefreiung . . . . .	742
3.	Wirkungen der Restschuldbefreiung . . . . .	743
	a) Entstehung unvollkommener Verbindlichkeiten . . . . .	743
	b) Von der Restschuldbefreiung ausgenommene Forderungen . . . . .	744
	aa) Deliktische Forderungen i. S. d. § 302 Nr. 1 InsO . . . . .	744
	(1) Geltendmachung des Privilegs der vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung . . . . .	744
	(2) Besonders herausgehobene Verbindlichkeiten . . . . .	745
	(3) Berücksichtigung von Nebenforderungen usw. . . . .	746
	bb) Geldstrafen und Geldbußen i. S. d. § 302 Nr. 2 InsO . . . . .	746
	cc) Verbindlichkeiten aus bestimmten zinslosen Darlehen gemäß § 302 Nr. 3 InsO . . . . .	747
C.	Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens (§§ 4a – 4d InsO) . . . . .	747
I.	Voraussetzungen der Verfahrenskostenstundung . . . . .	747
1.	Form und Inhalt von Stundungsanträgen . . . . .	748
2.	Feststellung der Leistungsfähigkeit des Schuldners . . . . .	748
	a) Vorrangigkeit von Vorschussleistungen . . . . .	748
	b) Unzulässigkeit von Ratenzahlungsanordnungen/Fehlende Pflicht zur Rücklagenbildung . . . . .	749
3.	Gründe für die Stundungsversagung . . . . .	749
4.	Entscheidung über die Kostenstundung . . . . .	750
II.	Wirkungen der Verfahrenskostenstundung . . . . .	750
III.	Rechtsanwaltsbeidnung i. R. d. Verfahrenskostenstundung . . . . .	751

# Inhaltsverzeichnis

---

IV.	Aufhebung der Verfahrenskostenstundung .....	752
1.	Erschleichung der Stundung durch unrichtige Angaben .....	752
2.	Täuschung über die persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Verfahrenskostenstundung .....	753
3.	Rückstand mit gerichtlich angeordneten Zahlungen .....	753
4.	Nichtausübung einer angemessenen Erwerbstätigkeit/nicht ausreichendes Bemühen um eine solche Tätigkeit .....	753
5.	Versagung oder Widerruf der RSB .....	754
V.	Rückzahlung der gestundeten Beträge .....	755
VI.	Rechtsmittel im Stundungsverfahren .....	756
D.	<b>Schuldnerberatung</b> .....	756
I.	Geeignete Personen und Stellen zur Ausstellung der Bescheinigung nach § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO .....	757
II.	Ablauf des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens .....	758
III.	Wirkungen des außergerichtlichen Schuldenbereinigungsplans .....	759
IV.	Beratungshilfe im außergerichtlichen Verfahren .....	759
E.	<b>Schutz eines Kontoguthabens des Schuldners – Einrichtung und Funktionsweise eines P-Kontos</b> .....	761
I.	Entwicklung des Pfändungsschutzes für Kontoguthaben und Grundzüge der Regelung .....	761
1.	Wirkungen im Insolvenzverfahren .....	762
2.	Einrichtung des P-Kontos/Auswirkungen der Verfahrenseröffnung .....	762
3.	Erteilung von Auskünften .....	763
4.	Verfahren bei Unterhalten mehrerer P-Konten .....	763
5.	Behandlung von Gemeinschaftskonten .....	763
6.	Gebühren für die Führung von P-Konten .....	764
II.	Bestimmung des geschützten Betrags .....	764
1.	Grundfreibetrag .....	764
2.	Mehr- oder Aufstockungsbetrag .....	764
3.	Bestimmung des pfändungsfreien Betrages bei Unterhaltsansprüchen .....	765
4.	Abweichende Festsetzung des pfändungsfreien Betrages durch das Vollstreckungsgericht .....	765
III.	Schutzzeitraum und Übertragung unverbrauchter Beträge .....	766
	<b>Kapitel 12: Arbeits- und Sozialrecht in der Insolvenz</b> .....	767
A.	<b>Insolvenzarbeitsrecht</b> .....	767
I.	Kündigung eines Dienstverhältnisses .....	768
1.	Grundsätze .....	768
2.	Kündigung .....	769
a)	Ordentliche Kündigung .....	769
aa)	Vorläufiger Insolvenzverwalter .....	769
bb)	Insolvenzverwalter .....	770
cc)	Arbeitnehmer .....	771
dd)	Kündigung – Formelle Voraussetzungen .....	771
(1)	Formvoraussetzungen des § 623 BGB .....	771
(2)	Vollmacht gem. § 174 BGB .....	771
(3)	Kündigungsfrist des § 113 Satz 2 InsO .....	772
(4)	Schadensersatz gem. § 113 Satz 3 InsO .....	773
(5)	Zugang i. S. d. §§ 130 ff. BGB .....	773
(6)	Anhörung des Betriebsrates gem. § 102 BetrVG .....	774
ee)	Kündigung – materielle Voraussetzungen .....	775

(1) Abgrenzung von betriebs- und personen-/verhaltensbedingten Kündigungsgründen . . . . .	775
(2) Betriebsbedingte Kündigung unter Berücksichtigung insolvenzspezifischer Besonderheiten . . . . .	776
(3) Massenentlassung i.S.v. §§ 17 ff. KSchG . . . . .	790
(4) Änderungskündigung nach § 2 KSchG . . . . .	791
b) Außerordentliche Kündigung (§ 626 BGB) . . . . .	792
3. Kündigungsschutz . . . . .	793
a) Allgemeiner Kündigungsschutz . . . . .	793
aa) Klagefrist, § 4 KSchG . . . . .	793
bb) Richtiger Klagegegner . . . . .	794
b) Sonderkündigungsschutz. . . . .	794
II. Abtretung und Verpfändung von Bezügen i.S.d. § 114 InsO . . . . .	798
III. Kündigung von Betriebsvereinbarungen, § 120 InsO . . . . .	799
1. Belastende Betriebsvereinbarungen . . . . .	800
2. Einvernehmliche Änderungen . . . . .	800
3. Ordentliche Kündigung, § 120 Abs. 1 Satz 2 InsO . . . . .	800
4. Außerordentliche Kündigung, § 120 Abs. 2 InsO . . . . .	801
IV. Betriebsänderung und Interessenausgleich i.S.v. §§ 121 ff. InsO . . . . .	801
1. Betriebsänderung, §§ 121, 122 Abs. 1, 2 InsO . . . . .	802
2. Interessenausgleich, § 125 InsO . . . . .	804
V. Sozialplan gem. §§ 123, 124 InsO . . . . .	807
1. Einführung . . . . .	807
2. Verfahren . . . . .	808
3. Inhalt und Wirkung eines Sozialplanes . . . . .	808
4. Sozialplan nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 123 Abs. 1, 2 InsO) . . . . .	809
5. Abschlagszahlungen (§ 123 Abs. 3 InsO) . . . . .	810
6. Sozialplan vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 124 InsO) . . . . .	810
VI. Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz, §§ 126, 127 InsO . . . . .	811
1. Beschlussverfahren nach § 126 InsO . . . . .	811
2. Klage des Arbeitnehmers gem. § 127 InsO . . . . .	812
VII. § 613a BGB – Betriebsübergang in der Insolvenz . . . . .	813
B. Insolvenzgeld . . . . .	817
I. Berechtigter Personenkreis . . . . .	817
II. Voraussetzungen und Umfang der Ansprüche auf Insolvenzgeld . . . . .	818
III. Höhe des Insolvenzgeldes . . . . .	819
IV. Sog. Insolvenzgeldvorfinanzierung . . . . .	820
V. Übertragung des Insolvenzgeldanspruches . . . . .	821
C. Sonstige Ansprüche der Arbeitnehmer . . . . .	821
I. Freistellung und Arbeitnehmeransprüche . . . . .	821
II. Urlaubs- und Urlaubsabgeltungsansprüche . . . . .	822
III. Urlaubsentgelte und Urlaubsgeld . . . . .	823
IV. Ansprüche aus einer Direktversicherung . . . . .	823
Kapitel 13: Gesellschaftsrecht in der Insolvenz . . . . .	824
A. Organisationsrecht der Gesellschaft in der Insolvenz . . . . .	824
I. Kapitalgesellschaften . . . . .	824
1. AG . . . . .	824
a) Ablehnung mangels Masse . . . . .	824
b) Eröffnung des Insolvenzverfahrens . . . . .	825
2. GmbH . . . . .	829
a) Ablehnung mangels Masse . . . . .	829

# Inhaltsverzeichnis

---

b)	Eröffnung des Insolvenzverfahrens . . . . .	829
II.	Personengesellschaften . . . . .	830
1.	OHG, KG . . . . .	830
2.	GbR . . . . .	831
III.	Exkurs: Insolvenz des Gesellschafters . . . . .	831
1.	Kapitalgesellschaften . . . . .	831
2.	Personengesellschaften . . . . .	831
B.	Haftung der Gesellschafter in der Insolvenz . . . . .	832
I.	Kapitalgesellschaften . . . . .	832
II.	Personengesellschaften . . . . .	833
1.	Persönlich haftender Gesellschafter . . . . .	833
2.	Kommanditist . . . . .	834
a)	Haftung im Außenverhältnis . . . . .	834
b)	Beitragspflicht ggü. der Gesellschaft . . . . .	834
c)	Besonderheiten der gesplitteten Einlagen . . . . .	835
d)	Existenzvernichtungshaftung des Kommanditisten? . . . . .	836
III.	Exkurs: Gesellschafterfremdfinanzierung . . . . .	836
C.	Verantwortlichkeit der Mitglieder des Vertretungsorgans in der Insolvenz . . . . .	837
<b>Kapitel 14: Steuerrecht in der Insolvenz . . . . .</b>		841
A.	Besteuerungs- und Erhebungsverfahren in der Insolvenz . . . . .	841
I.	Insolvenzverfahren und Steuerrecht . . . . .	841
1.	Steuerschuldverhältnis und Steuerverfahrensrecht . . . . .	841
2.	Zuordnung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis zu den insolvenzrechtlichen Haftungsmassen . . . . .	844
3.	Steuerforderungen als Insolvenzforderungen (§ 38 AO) im Steuerverfahren . . . . .	845
4.	Steuerforderungen als Masseverbindlichkeiten im Steuerverfahren . . . . .	850
II.	Verhältnis zwischen Insolvenzrecht und materiellem Steuerrecht . . . . .	851
III.	Rechtsstellung des Fiskus als Gläubiger . . . . .	852
1.	Steuerforderungen gegen die Insolvenzmasse . . . . .	852
a)	Abgrenzung von Insolvenzforderungen und Masseverbindlichkeiten i. S. d. § 55 Abs. 1 InsO . . . . .	852
b)	Masseverbindlichkeiten i. S. d. § 55 Abs. 2 InsO . . . . .	855
c)	Masseverbindlichkeiten i. S. d. § 55 Abs. 4 InsO . . . . .	855
2.	Abgrenzung der Insolvenzmasse von Forderungen gegen das massefreie Vermögen . . . . .	858
IV.	Vorauszahlungen . . . . .	861
V.	Aufrechnung (§ 226 AO) . . . . .	863
1.	Allgemeine Grundsätze . . . . .	863
2.	Aufrechnungsverbote . . . . .	864
3.	Anfechtbarkeit der umsatzsteuerrechtlichen Zwangsvorrechnung . . . . .	866
VI.	Masseunzulänglichkeit (§§ 208 ff. InsO) . . . . .	866
B.	Rechnungslegungspflichten des Insolvenzverwalters . . . . .	867
C.	Die Behandlung der einzelnen Steuerarten und Erhebungsformen . . . . .	871
I.	Einkommensteuer . . . . .	871
1.	Allgemeine Grundsätze . . . . .	871
a)	Einkünftezurechnung . . . . .	871
b)	Betriebsaufgabe . . . . .	872
c)	Ehegattenveranlagung und Wahl der Steuerklasse . . . . .	874

2.	Insolvenzrechtliche Qualifikation der Einkommensteuerschuld .....	875
3.	Sanierungsgewinn .....	878
4.	Restschuldbefreiung .....	880
5.	Lohnsteuer in der Insolvenz des Arbeitgebers .....	880
II.	Körperschaftsteuer .....	881
1.	Allgemeine Grundsätze .....	881
2.	Einkommensermittlung im Abwicklungszeitraum .....	884
3.	Konsequenzen der Verfahrenseröffnung für die Organschaft (§§ 14 ff. KStG) ..	885
4.	Untergang des Verlustabzugs nach § 8c KStG .....	886
5.	Mindestbesteuerung in der Insolvenz .....	888
III.	Gewerbesteuer .....	890
IV.	USt .....	892
1.	Vorbemerkung .....	892
2.	Allgemeine Grundsätze .....	893
3.	Insolvenzrechtliche Qualifikation von Umsatzsteuerforderungen und Vorsteuer- erstattungsansprüchen .....	896
a)	USt-Forderung .....	897
b)	Vorsteueranspruch .....	898
c)	Vorsteuerberichtigungsanspruch nach § 15a UStG .....	899
d)	Berichtigung nach § 17 Abs. 2 UStG .....	900
aa)	Uneinbringlichkeit der Leistung .....	900
bb)	Nichtausführung der Leistung und Rückgängigmachung .....	902
4.	Verwertung von Sicherungsgut .....	904
a)	Verwertung von beweglichem Vermögen .....	904
b)	Verwertung von unbeweglichem Vermögen .....	907
5.	Umsatzsteuerrechtliche Organschaft .....	907
	<b>Kapitel 15: Internationales Insolvenzrecht (EuInsVO; §§ 335 bis 358 InsO) .....</b>	912
A.	<b>Übersicht, Funktion und Bedeutung des Internationalen Insolvenzrechts .....</b>	914
I.	Gegenstand des Internationalen Insolvenzrechts .....	914
II.	Grundbegriffe des Internationalen Insolvenzrechts .....	915
1.	Territorialität und Universalität .....	915
2.	Verfahrenseinheit und Verfahrensmehrheit .....	917
3.	Hauptverfahren und Sekundärverfahren .....	917
4.	Formelles und materielles Internationales Insolvenzrecht .....	917
5.	Grundlagen der Anknüpfung im internationalen Insolvenzrecht .....	918
6.	Der ordre public .....	919
a)	Der ordre-public-Vorbehalt im internationalen Insolvenzrecht .....	919
b)	Verfahrensrechtlicher ordre public .....	919
c)	Materiell-rechtlicher ordre public .....	920
d)	Amtsweigige Prüfung des ordre public-Vorbehalts .....	921
B.	<b>Europäisches Internationales Insolvenzrecht .....</b>	921
I.	Regelungsmodell .....	921
II.	Aufbau der Verordnung .....	922
III.	Auslegung der Verordnung .....	922
IV.	Das Vorentscheidungsverfahren vor dem Europäischen Gerichtshof .....	923
V.	Die Bestimmungen zur Durchführung der Europäischen Verordnung über Insol- venzverfahren (Art. 102 EGInsO) .....	924
VI.	Der Anwendungsbereich der Europäischen Insolvenzverordnung .....	924
1.	Einleitung .....	924
2.	Erfasste Verfahren .....	925

# Inhaltsverzeichnis

---

3.	Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	927
4.	Räumlicher Anwendungsbereich . . . . .	927
5.	Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	929
VII.	Die internationale Zuständigkeit . . . . .	930
1.	Örtliche Zuständigkeit . . . . .	930
2.	Der Schlüsselbegriff der Europäischen Insolvenzverordnung: »Mittelpunkts der hauptsächlichen Interessen« . . . . .	930
3.	Regelungslücken in der Europäische Insolvenzverordnung . . . . .	934
4.	Der Interessenmittelpunkt natürlicher Personen . . . . .	934
5.	Prüfungspflichten des Gerichts bei der Feststellung der internationalen Zuständigkeit . . . . .	935
6.	Zuständigkeitskonflikte . . . . .	936
7.	Zuständigkeitsänderung vor Verfahrenseröffnung . . . . .	938
8.	Territorialverfahren . . . . .	938
a)	Allgemeine Eröffnungsvoraussetzungen . . . . .	938
b)	Das unabhängige Partikularinsolvenzverfahren . . . . .	941
c)	Eröffnungsgründe im unabhängigen Partikularinsolvenzverfahren . . . . .	941
d)	Die Anwendung des Art. 3 auf insolvenznahe Verfahren (Annexverfahren) . . . . .	942
VIII.	Die Anerkennung des Insolvenzverfahrens und ihre Wirkungen . . . . .	942
1.	Automatische Anerkennung des Insolvenzverfahrens . . . . .	942
2.	Die Befugnisse des Insolvenzverwalters . . . . .	945
a)	Befugnisse des Hauptinsolvenzverwalters . . . . .	945
b)	Befugnisse des Territorialinsolvenzverwalters . . . . .	946
c)	Die öffentliche Bekanntmachung . . . . .	946
d)	Die Eintragung in öffentliche Register . . . . .	947
IX.	Das anwendbare Recht . . . . .	948
1.	Grundsatz (lex fori concursus) . . . . .	948
2.	Dingliche Rechte . . . . .	951
a)	Dingliche Rechte im Allgemeinen . . . . .	951
b)	Eigentumsvorbehalt . . . . .	952
c)	Aufrechnung . . . . .	952
d)	Laufende Verträge . . . . .	953
aa)	Verträge über unbewegliche Gegenstände . . . . .	953
bb)	Arbeitsverträge . . . . .	953
e)	Eintragungspflichtige Rechte . . . . .	954
f)	Gutgläubiger Erwerb . . . . .	954
g)	Anfechtung . . . . .	955
h)	Anhängige Rechtsstreitigkeiten . . . . .	956
X.	Verfahrenskoordination im Europäischen Insolvenzrecht . . . . .	956
1.	Grundlagen der Verfahrenskoordination . . . . .	956
2.	Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter . . . . .	958
a)	Art. 31 als zentrale Bestimmung der Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter . . . . .	958
b)	Die Pflicht zur gegenseitigen Unterrichtung . . . . .	958
c)	Die Pflicht zur Zusammenarbeit . . . . .	959
d)	Insolvenzverwaltungsverträge . . . . .	960
e)	Protocols . . . . .	961
f)	Verhaltenskodex . . . . .	961
3.	Zusammenarbeit der Gerichte . . . . .	962
a)	Allgemeines . . . . .	962
b)	Rechtliche Grundlage einer Pflicht zur Zusammenarbeit und zum Informationsaustausch . . . . .	963

c) Hilfestellungen bei der Diskussion um die Einbeziehung der Insolvenzgerichte .....	965
d) Verteilung des Erlöses .....	966
XI. Konzerninsolvenzen .....	967
XII. Grenzüberschreitende Insolvenzen von Banken und Versicherungsunternehmen .....	969
1. Allgemeines .....	969
2. RL 2001/24/EG v. 04.04.2001 über die Sanierung und Liquidation von Kreditinstituten (Abl. EG L 125/15) .....	970
a) Ziel der Richtlinie .....	970
b) Wesentlicher Inhalt der Richtlinie .....	971
c) Umsetzung der Richtlinie .....	971
3. RL 2001/17/EG v. 19.03.2001 über die Sanierung und Liquidation von Versicherungsunternehmen (Abl. EG L 110/28) .....	972
a) Ziel der Richtlinie .....	972
b) Wesentlicher Inhalt der Richtlinie .....	972
c) Umsetzung der Richtlinie .....	973
C. Deutsches Internationales Insolvenzrecht .....	974
I. Anwendungsbereich .....	974
II. Grundsätze des deutschen Internationalen Insolvenzrechts .....	975
III. Lex fori concursus und Sonderanknüpfungen .....	975
IV. Internationale Zuständigkeit .....	975
V. Das anwendbare Recht .....	976
1. Grundsatz der lex fori concursus .....	976
2. Verträge über unbewegliche Gegenstände .....	976
3. Arbeitsverhältnisse .....	976
4. Aufrechnung .....	977
5. Anfechtung .....	977
6. Organisierte Märkte .....	978
VI. Wirkungen eines ausländischen Insolvenzverfahrens im Inland .....	978
1. Grundsatz .....	978
2. Sicherungsmaßnahmen im Antragsverfahren .....	979
3. Öffentliche Bekanntmachung .....	979
4. Grundbuch .....	980
5. Nachweis der Insolvenzverwalterbestellung .....	980
6. Gutgläubiger Erwerb und schuldbefreiende Leistung .....	980
7. Dingliche Rechte .....	980
8. Unterbrechung und Aufnahme eines Rechtsstreites .....	981
9. Vollstreckung im Inland .....	981
VII. Sekundär- und Partikularinsolvenzverfahren .....	981
1. Allgemeines .....	981
2. Restschuldbefreiung .....	982
3. Insolvenzplan .....	983
4. Ausübung von Gläubigerrechten .....	983
5. Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter .....	983
6. Herausgabe des Überschusses .....	983
D. Besonderheiten bei Auslandsgesellschaften .....	984
I. Die Abgrenzung von Insolvenzstatut und Gesellschaftsstatut bei EU-Auslandsgesellschaften .....	984
II. Einzelfragen .....	985
1. Insolvenzantragspflicht gem. § 15a InsO .....	985
2. Haftung wegen Masseschmälerung .....	985

# Inhaltsverzeichnis

---

3.	Insolvenzverschleppungshaftung .....	985
4.	Insolvenzverursachungshaftung .....	986
5.	Existenzvernichtungshaftung .....	986
6.	Gesellschafterdarlehen, Eigenkapitalersatzrecht..	986
7.	Auflösung, Abwicklung, Beendigung .....	986
III.	Die Abgrenzung von Insolvenzstatut und Gesellschaftsstatut bei Drittstaaten .....	987
E.	<b>UNCITRAL-Modellgesetz .....</b>	987
I.	Übersicht .....	987
II.	Der Anwendungsbereich des UNCITRAL-Modellgesetzes .....	988
III.	Der Zugang ausländischer Insolvenzverwalter zu den inländischen Gerichten und die Teilnahmerechte ausländischer Gläubiger .....	989
IV.	Die Anerkennung ausländischer Insolvenzverfahren .....	989
1.	Das Anerkennungsverfahren .....	989
2.	Die Wirkungen der Anerkennung .....	990
V.	Die Zusammenarbeit mit ausländischen Insolvenzgerichten und Verwaltern .....	991
VI.	Die Koordination von Parallelverfahren .....	991
<b>Kapitel 16: Vergütung der Verfahrensbeteiligten .....</b>		992
A.	<b>Systematik des insolvenzrechtlichen Vergütungsverfahrens .....</b>	993
B.	<b>Vergütung des vorläufigen und endgültigen Insolvenzverwalters .....</b>	994
I.	Vergütung und Auslagen des endgültigen Insolvenzverwalters .....	994
1.	Berechnungsgrundlage .....	994
a)	Schlussrechnung als Grundlage der Berechnung .....	994
b)	Von der Schlussrechnung umfasste Vermögensmasse .....	995
aa)	Einnahmen bis zur Legung der Schlussrechnung .....	995
bb)	Einnahmen nach Legung der Schlussrechnung .....	995
c)	Minderungsfaktoren .....	996
aa)	Massekosten und sonstige Masseverbindlichkeiten im Allgemeinen ..	996
bb)	Vergütungen für den Einsatz/Ersatz besonderer Sachkunde .....	996
cc)	Aus- und Absonderungsrechte .....	996
dd)	Abfindungen für den Verzicht auf die Geltendmachung von Aus- und Absonderungsrechten .....	1001
ee)	Aufrechnungsgrundlagen .....	1002
ff)	Betriebsfortführung .....	1002
d)	Vorzeitige Beendigung des Insolvenzverfahrens .....	1005
2.	Gebühren des Insolvenzverwalters .....	1005
a)	Regelvergütung .....	1006
b)	Mindestvergütung .....	1006
c)	Vergütung für Normalverfahren .....	1008
d)	Zuschläge .....	1010
aa)	Zuschläge wegen Bearbeitung von Aus- und Absonderungsrechten ..	1010
bb)	Zuschlag für Unternehmensfortführung und Hausverwaltung, § 3 Abs. 1 b) InsVV .....	1011
cc)	Zuschlag für den Degressionsausgleich, § 3 Abs. 1 c) InsVV .....	1014
dd)	Zuschlag für die Bearbeitung arbeitsrechtlicher Sachverhalte .....	1015
ee)	Zuschlag für Ausarbeitung eines Insolvenzplanes .....	1016
ff)	Weitere Zuschlagsfaktoren .....	1017
e)	Abschläge .....	1018
aa)	Vermeidung einer Doppelberücksichtigung .....	1018
bb)	Delegation verschiedener Aufgaben auf Hilfspersonen .....	1019

cc)	Abschläge bei vorheriger Bestellung als vorläufiger Insolvenzverwalter/Gutachter .....	1022
dd)	Abschläge bei vorheriger Verwertung der Masse .....	1023
ee)	Abschlag wegen vorzeitiger Verfahrens- oder Amtsbeendigung .....	1023
ff)	Abschlag der Vergütung bei hoher Insolvenzmasse und geringer Arbeitsbelastung .....	1024
gg)	Weitere Kürzungstatbestände .....	1024
f)	Arithmetische Berechnung von Zu- und Abschlägen .....	1025
g)	Gesamtwürdigung .....	1025
3.	Auslagen, besondere Sachkunde und Umsatzsteuer .....	1026
a)	Allgemeine Auslagen .....	1027
b)	Besondere Auslagen .....	1027
c)	Besondere Haftpflichtversicherung .....	1028
d)	Besondere Sachkunde .....	1029
e)	Umsatzsteuer .....	1029
4.	Sonderfälle .....	1029
a)	Nachtragsverteilungen .....	1029
b)	Insolvenzplanverfahren .....	1030
II.	Vergütung und Auslagen des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1031
1.	Allgemeines .....	1032
2.	Berechnungsgrundlage .....	1032
a)	Vorhandenes Vermögen im Zeitraum der vorläufigen Verwaltung – Grundsatz: nur »freies« Vermögen bildet die Berechnungsgrundlage .....	1032
aa)	Eigentum des späteren Schuldners .....	1033
bb)	Forderungen, Bankguthaben .....	1033
cc)	Sonstige Vermögensgegenstände, insolvenzspezifische Tatbestände ..	1033
b)	Hinzurechnung von Vermögenswerten, welche der Aus- oder Absondern unterliegen .....	1033
aa)	Immobilien .....	1034
bb)	Forderungen .....	1034
cc)	Mutwillige Befassung .....	1034
c)	Reine Besitzüberlassungsverträge .....	1034
d)	Insolvenzspezifische Anfechtungsansprüche .....	1035
e)	Vorzeitige Beendigung des Auftrages .....	1035
3.	Gebühren des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1035
a)	Regelvergütung und Mindestvergütung .....	1035
b)	Zuschläge, § 3 InsVV .....	1036
aa)	Allgemeines .....	1036
bb)	Zuschläge im Einzelnen .....	1036
cc)	Ausschluss von doppelter Berücksichtigung bei der Berechnungsgrundlage und bei den einzelnen Zuschlagsfaktoren, Überschneidungen einzelner Faktoren .....	1037
c)	Abschläge .....	1037
4.	Auslagen des vorläufigen Insolvenzverwalters .....	1037
5.	Kostenschuldner der vorläufigen Verwaltervergütung .....	1037
6.	Vorläufiger Verwalter zugleich als Sachverständiger .....	1038
C.	Vergütung des (vorläufigen) Sachwalters .....	1038
I.	Endgültiger Sachwalter .....	1038
II.	Vorläufiger Sachwalter .....	1039

# Inhaltsverzeichnis

---

D. Vergütung als Treuhänder im vereinfachten Verfahren nach und im Restschuldbe- freiungsverfahren . . . . .	1040
I. Vereinfachtes Insolvenzverfahren . . . . .	1040
II. Restschuldbefreiungsverfahren . . . . .	1040
E. Geltendmachung der Vergütungsansprüche . . . . .	1041
I. Fälligkeit des Vergütungsanspruches . . . . .	1041
II. Verjährung und Berücksichtigung des Vergütungsanspruches bei Masseunzulänglich- keit . . . . .	1041
III. Festsetzung durch das Insolvenzgericht . . . . .	1042
1. Zuständigkeit des Richters oder Rechtspflegers für den Antrag . . . . .	1042
2. Mitwirkung der Beteiligten . . . . .	1043
3. Beschluss des Insolvenzgerichtes . . . . .	1044
IV. Rechtsbehelfe . . . . .	1044
V. Rechtskraft . . . . .	1045
VI. Nachträgliche Änderung der ursprünglichen Festsetzung für den vorläufigen Ver- walter . . . . .	1045
VII. Vorschüsse auf Vergütungen und Auslagen . . . . .	1046
VIII. Entnahme der Vergütung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters . . . . .	1048
F. Verwirkung der Vergütungsansprüche . . . . .	1049
G. Vergütung des Gläubigerausschusses . . . . .	1050
I. Gebühren . . . . .	1050
1. Einmalige Vergütung nach § 17 Abs. 2 Satz 1 InsVV . . . . .	1050
2. Regelmäßige Vergütung des vorläufigen, Interimsausschusses und endgültigen Gläubigerausschusses . . . . .	1051
a) Regelmäßige Vergütung nach Stunden gem. § 17 Abs. 1 InsVV . . . . .	1051
b) Möglichkeit einer Pauschalierung in Anlehnung an die Vergütung des In- solvenzverwalters . . . . .	1052
c) Persönliche oder institutionelle Mitgliedschaft . . . . .	1053
II. Auslagen und Umsatzsteuer . . . . .	1053
III. Fälligkeit, Verjährung und Festsetzungsverfahren . . . . .	1053
Kapitel 17: Rechnungslegung in der Insolvenz . . . . .	1054
A. Vorbemerkungen . . . . .	1054
I. Bilanzielle Begriffe . . . . .	1054
II. Duale vs. Harmonisierte Rechnungslegung . . . . .	1055
B. Interne Rechnungslegung . . . . .	1056
I. Allgemeines . . . . .	1056
II. Masseverzeichnis . . . . .	1056
1. Ansatz . . . . .	1057
2. Bewertung . . . . .	1058
3. Ausweis . . . . .	1058
III. Gläubigerverzeichnis . . . . .	1059
1. Ansatz . . . . .	1059
2. Bewertung . . . . .	1059
3. Ausweis . . . . .	1060
IV. Vermögensübersicht . . . . .	1061
1. Ansatz . . . . .	1061
2. Bewertung . . . . .	1061
3. Ausweis . . . . .	1061

V.	Zwischenrechnungen .....	1063
VI.	Schlussrechnung .....	1065
1.	Bestandteile der Schlussrechnung .....	1065
a)	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung .....	1066
b)	Insolvenzschlussbilanz .....	1067
2.	Schlussbericht .....	1067
3.	Schlussverzeichnis .....	1068
4.	Schlussrechnungen als Basis der Verwaltervergütung .....	1069
5.	Prüfung der Schlussrechnung .....	1070
VII.	Rechnungen im Planverfahren .....	1072
1.	Bedeutung aus gesetzlicher Sicht .....	1072
2.	Planbilanz .....	1073
3.	Planerfolgsrechnung .....	1075
4.	Planliquiditätsrechnung (Finanzplan) .....	1076
C.	Externe Rechnungslegung .....	1077
I.	Pflicht zur externen Rechnungslegung .....	1077
II.	Grundlegende Fragen der externen Rechnungslegung .....	1078
III.	Insolvenzeröffnungsbilanz .....	1080
1.	Ansatz .....	1080
2.	Bewertung .....	1081
3.	Ausweis .....	1083
IV.	Erläuterungsbericht und Schlussbilanz der insolventen Gesellschaft .....	1084
V.	Prüfung der externen Rechnungslegung .....	1085
D.	Fazit .....	1085
<b>Kapitel 18: Haftungsfragen und Insolvenzdelikte .....</b>		1087
A.	Insolvenzantragspflicht (§ 15a InsO) .....	1088
B.	Haftung des Insolvenzverwalters (§§ 60 bis 62 InsO) .....	1091
I.	Vorbemerkung .....	1091
II.	Die insolvenzspezifische Haftung des Verwalters .....	1091
1.	Insolvenzspezifische Haftungsgrundlagen .....	1092
a)	Die Rechtsnatur der Haftung nach § 60 InsO .....	1092
b)	Pflichtverletzung .....	1092
aa)	Allgemeines .....	1092
bb)	Ausgewählte Einzelfälle .....	1092
c)	Anspruchsberechtigte – Der Begriff des »Beteiligten« .....	1094
d)	Verschuldensmaßstab .....	1094
e)	Kausalität und Schadensbegriff .....	1097
f)	Geltendmachung des Anspruchs .....	1098
g)	Fragen der Verjährung .....	1099
2.	Zustimmung der Gläubigerversammlung bzw. des Gläubigerausschusses .....	1100
3.	Mögliche weitere Haftungsgrundlagen .....	1101
4.	Die deliktische Haftung .....	1102
5.	Haftung mehrerer Schädiger .....	1102
C.	Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses (§ 71 InsO) .....	1102
I.	Allgemeines – geschützter Personenkreis .....	1102
II.	Insolvenzspezifische Pflichten .....	1103
III.	Verschuldensmaßstab .....	1104
IV.	Verjährung .....	1104

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>D. Persönliche Haftung der Gesellschafter (§ 93 InsO) . . . . .</b>	1105
I. Normzweck . . . . .	1105
II. Norminhalt . . . . .	1105
1. Persönlicher Anwendungsbereich . . . . .	1105
2. Sachlicher Anwendungsbereich . . . . .	1105
3. Zeitlicher Anwendungsbereich . . . . .	1106
III. Einzelfragen . . . . .	1106
1. Prozessuale Geltendmachung . . . . .	1106
2. Einwendungen des Gesellschafters . . . . .	1108
3. Bildung von Sondermassen . . . . .	1108
<b>E. Insolvenzverschleppungshaftung . . . . .</b>	1108
I. Rechtlicher Hintergrund . . . . .	1108
II. Innenhaftung . . . . .	1109
1. Erstattung verbotener Zahlungen . . . . .	1109
a) Ermittlung der Insolvenzreife . . . . .	1109
aa) Zahlungsunfähigkeit . . . . .	1109
bb) Überschuldung . . . . .	1110
b) Ermittlung der verbotenen Zahlungen . . . . .	1111
aa) Berechnung des Erstattungsanspruchs . . . . .	1111
bb) Erlaubte Zahlungen . . . . .	1112
c) Anspruchsgegner . . . . .	1113
d) Verschulden . . . . .	1113
e) Haftungsverlagerung auf Dritte . . . . .	1113
2. Zahlungen an Gesellschafter . . . . .	1113
III. Außenhaftung . . . . .	1113
1. Verstoß gegen § 15a InsO . . . . .	1113
a) Verpflichteter Personenkreis . . . . .	1113
b) Verletzung der Insolvenzantragspflicht . . . . .	1114
c) Anspruchsinhalt . . . . .	1114
2. Beihilfe zur Insolvenzverschleppung . . . . .	1114
<b>F. Organschaftliche Haftung (§ 101 InsO) . . . . .</b>	1114
I. Normzweck . . . . .	1114
II. Normadressaten und Pflichtenumfang . . . . .	1115
1. Organmitglieder und persönlich haftende Gesellschafter . . . . .	1115
2. Frühere Organmitglieder und persönlich haftende Gesellschafter . . . . .	1115
3. Gesellschafter . . . . .	1116
4. Angestellte und frühere Angestellte . . . . .	1116
<b>G. Haftung des Steuerberaters . . . . .</b>	1116
<b>H. Insolvenzdelikte . . . . .</b>	1121
I. Allgemeines . . . . .	1121
II. Struktur und Aufbau der §§ 283 ff. StGB . . . . .	1121
III. Die objektive Bedingung der Strafbarkeit – § 283 Abs. 6 StGB . . . . .	1121
IV. Der Bankrott – § 283 StGB . . . . .	1123
1. Beeinträchtigung von Vermögensbestandteilen (§ 283 Abs. 1 Nr. 1 StGB) . . . . .	1123
2. Spekulationsgeschäfte und unwirtschaftliche Ausgaben (§ 283 Abs. 1 Nr. 2 StGB) . . . . .	1124
3. Waren- und Wertpapierverschleuderung (§ 283 Abs. 1 Nr. 3 StGB) . . . . .	1125
4. Vortäuschen von Rechten Dritter bzw. Anerkennen fremder Rechte (Scheingeschäfte; § 283 Abs. 1 Nr. 4 StGB) . . . . .	1126

5.	Die Buchführungs- und Bilanzdelikte (§ 283 Abs. 1 Nr. 5 – 7 StGB) . . . . .	1127
a)	Allgemeine Feststellungen . . . . .	1127
b)	Unterlassene und mangelhafte Buchführung (§ 283 Abs. 1 Nr. 5 StGB) . . .	1127
c)	Beiseiteschaffen und Vernichten von Handelsbüchern (§ 283 Abs. 1 Nr. 6 StGB) . . . . .	1128
d)	Mangelhafte oder nicht rechtzeitige Bilanzaufstellung (§ 283 Abs. 1 Nr. 7 StGB) . . . . .	1129
6.	Generalklausel (§ 283 Abs. 1 Nr. 8 StGB) . . . . .	1129
7.	Handlungen außerhalb der Krise (§ 283 Abs. 2 StGB) . . . . .	1130
8.	Schuldformen (§ 283 Abs. 4, Abs. 5 StGB) . . . . .	1130
9.	Strafbarkeit des Versuchs (§ 283 Abs. 3 StGB) . . . . .	1130
V.	Der besonders schwere Fall des Bankrotts (§ 283a StGB) . . . . .	1131
VI.	Die Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB) . . . . .	1131
VII.	Die Gläubigerbegünstigung (§ 283c StGB) . . . . .	1132
VIII.	Die Schuldnerbegünstigung (§ 283d StGB) . . . . .	1134
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>1135</b>